



OBERWART *aktiv*

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024

...wünschen der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Stadt- und Gemeinderäte
sowie die Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Oberwart.

ID-AUSTRIA STATT HANDYSIGNATUR

Seit 5. Dezember ersetzt die ID-Austria die Handysignatur. Wir haben alle Infos für Sie.

Seite 2

BÜRGERSERVICE PEOPLE CONNECT

Welche Erleichterungen diese Serviceplattform für unsere Bürger bringt, erfahren Sie hier.

Seite 4

SANIERUNG VON STRASSEN

In der Waldmüllergasse und Semmelweissgasse werden in diesen Tagen die Arbeiten abgeschlossen.

Seite 7

ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2024

In dieser Ausgabe finden Sie die Müllentsorgungstermine für 2024 als Beilage zum Herausnehmen.

Hefmitte

ID-Austria ersetzt seit Dezember Handy-Signatur und Bürgerkarte



Die ID Austria ermöglicht den Nachweis der eigenen Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten. Sie ist somit Ihr Schlüssel zu den e-Government Anwendungen und stellt eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte dar. Der reguläre Betrieb der ID Austria startete am 5. Dezember 2023 – ab dann ist eine Authentifizierung mit ID Austria erforderlich, um weiterhin auf digitale Services zugreifen zu können. Sie ersetzt damit die Handy-Signatur und die Bürgerkarte.

Wie komme ich zur ID-Austria?

Melden Sie sich in der App "Digitales Amt" an oder wählen Sie bei einer Web-Anmeldung den Link "Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria. Folgen Sie anschließend den weiteren Anweisungen am Bildschirm und schließen Sie so die Umstellung ab.

Was bei der Umstellung zu beachten ist

Wurde Ihre die Handy-Signatur behördlich oder nicht behördlich ausgestellt?

- **Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich ausgestellt** wurde (z. B. von der Sozialversicherung, von Banken, etc.), kann sie online nur auf eine ID Austria mit Basisfunktion umgestellt werden. Die Basisfunktion der ID Austria bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur, auch Ihre Anmeldedaten bleiben gleich und Signaturen mittels SMS-TAN weiterhin möglich.

Achtung: Eine ID Austria mit Basisfunktion kann nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht und eine ID Austria mit Vollfunktion ausgestellt werden.

- **Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde** (durch Gemeinden, BH, Finanzämter, FinanzOnline etc.) kann online auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden. Die Vollfunktion der ID Austria ermöglicht die Attribut-Auslieferung aus behördlichen Registern und unterliegt höheren EU-weiten Sicherheitsstandards, die z.B. auch die Ausweisfunktion am Smartphone ermöglichen. Eine Authentifizierung mittels SMS-TAN wird deshalb nicht angeboten. Eine ID Austria mit Vollfunktion von österreichischen Staatsangehörigen kann online verlängert werden.

Achtung: Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeiid-reaktion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren.

Wie lange ist eine Handy-Signatur oder ID Austria gültig?

- Eine Handy-Signatur kann bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit auf ID Austria umgestellt werden. Die ID Austria übernimmt dabei ihre restliche Gültigkeitsdauer.
- Die Gültigkeitsdauer einer Handy-Signatur kann unter a-trust.at/konto eingesehen werden.
- Eine abgelaufene Handy-Signatur kann jedoch weder verlängert noch umgestellt werden.
- Was passiert wenn ich bis zum 5. Dezember meine Handy-Signatur oder Bürgerkarte nicht umgestellt habe?

Seit 5. Dezember wird der Umstellungsprozess im Zuge einer Anmeldung automatisch gestartet.

Zur Verfügung gestellt von: Kommunalnet

Hier geht's zur App
„Digitales Amt“:
Einfach Smartphone-
Kamera öffnen,
QR-Code scannen
und downloaden.



Entsorgung der Christbäume

Auch nach dem heurigen Weihnachtsfest wird sich die Stadtgemeinde Oberwart wieder um die Entsorgung der Christbäume kümmern. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden die Bäume in der Zeit zwischen **8. und 19. Jänner 2024** abholen. Die Bürger werden gebeten, die Christbäume gut sichtbar am Straßenrand zu platzieren.



Foto: Christiana Heuser/Buehlo

Zuversicht tut uns allen gut!



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,
liebe Oberwarter!
Liebe St. Martinerninnen,
liebe St. Martiner!

2023 geht zu Ende und für mich ist es eine Zeit, in der ich das Jahr Revue passieren lasse. Durch die Flut an negativen Ereignissen haben viele von uns das Gefühl, dass Hilflosigkeit und Pessimismus vorherrschen. So mancher blickt mit großer Sorge in die Zukunft und viele äußern ihren Unmut lautstark und schimpfen über die Zustände und das Land.

Natürlich sind mir die aktuellen Herausforderungen bewusst, aber es ist umso wichtiger, gemeinsam nach vorne zu blicken und sich auch bewusst zu werden, dass wir trotz all der Umstände noch immer in einem wohlhabenden und sicheren Land leben, in dem es uns gut geht. Zuversicht ist wichtig. Wir müssen in die Zukunft schauen und an das Positive glauben, selbst wenn uns die gegenwärtigen Umstände herausfordern.

Unsere Stadt beispielsweise hat in den vergangenen Jahren bedeutende Fortschritte gemacht. Wir haben in die Infrastruktur investiert, wir haben mit unseren Vereinen, die ein wichtiges Standbein des Stadtlebens sind, neue Anlagen geschaffen und fördern die Gemeinschaft in Oberwart und St. Martin/Wart, in dem wir Vereine und Institutionen unterstützen. Wir investieren in Kindergärten und Schulen und fördern dadurch die Bildungsmöglichkeiten und somit die Zukunftschancen unserer Kinder. Das alles trägt dazu bei, dass unsere Stadtgemeinde nicht nur wächst, sondern auch an Lebensqualität gewinnt.

Ja, es gibt immer Potential für Verbesserungen und so mancher fühlt sich vielleicht benachteiligt, weil beispielsweise die Straße vor seinem Haus oder seiner Wohnung noch nicht saniert wurde. Aber ich kann versichern, wir arbeiten konsequent daran, unsere Aufgaben zu erfüllen — und ich bitte um Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Ich darf Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Zuversicht und positive Gedanken wünschen.

Georg Rosner
Bürgermeister Georg Rosner

Infos zum neuen ORF-Beitrag

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger. Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden.

Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH). Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt.

Zur Verfügung gestellt von: GIS/OBS



SERVICEPLATTFORM FÜR OBERWARTS BÜRGER:INNEN

- **Sendungen** der Stadtgemeinde (Abrechnungen, Vorschriften, ...) **digital** zugestellt
- **Sichere (ID Austria) Einsicht** in alle bereitgestellten **Sendungen** der Stadtgemeinde
- **Kontoinformation: Belege, getätigte Zahlungen, offene Posten** rund um die Uhr **abrufen**
- **Wasserverbrauch anzeigen** und laufende Daten **abrufen**
- **Anbringen und Anfragen** an die Stadtgemeinde **schnell** und **nachvollziehbar einbringen**



Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



In die Pension verabschiedet. Senada Muratovic war im Internat und in der Sporthalle beschäftigt. Nun hat sie sich in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Georg Rosner, Amtsleiter Roland Poiger und Wirtschaftshof-Leiter Markus Imre haben ihr für ihre Arbeit gedankt.



Besuch aus dem Kindergarten. Eine Gruppe hat wenige Tage vor dem Nationalfeiertag das Rathaus besucht und dem Bürgermeister in seinem Büro ein Lied zum 26. Oktober gesungen. Danach gab es noch einen Rundgang durch das Haus.



SERVICEPLATTFORM FÜR OBERWARTS BÜRGER:INNEN

Was sind die Vorteile von People Connect?

(Beispiel Vorschriftung/Abrechnung)

In der **Buchhaltung** der Stadtgemeinde wird eine **Vorschriftung/Abrechnung erstellt** (zB Kindergartengebühr, Hausbesitzabgaben, ...)

Sie erhalten ein **E-Mail**, in der Sie informiert werden, dass diese **Vorschriftung/Abrechnung über People Connect abrufbar** ist.

Sie **melden sich mit ID Austria** auf der **Plattform** an, können die **Vorschriftung/Abrechnung einsehen** und immer wieder **abrufen** bzw. **downloaden**.

Vorteile: umgehende papierlose Zustellung, sicherer Zugang durch ID Austria, Einsicht in Sendungen, Belege, beglichene/offene Posten rund um die Uhr



5 Jahre Momentothek. Die Online-Sammlung „Momentothek“ gibt es seit 5 Jahren und mittlerweile hat Betreiber Tillfried Schober (r.) mehr als 5.000 Dateien gesammelt, die es ermöglichen, die Geschichte unserer Stadt in Bildern zu betrachten. www.momentothek-oberwart.at



Krippe im Rathaus. Die Oberwarterin Lotte Grabner (Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland) stellt ihr Werkstück, eine orientalische Krippe, als Leihgabe zur Verfügung. Auch Denise Kuch (l.) und Nina Absenger (r.) freuen sich über die Weihnachtskrippe im Bürgerservice.



Dorferneuerungspreis für Stadtgarten. Architekt Heinz Gerbl (l.) hat das Projekt eingereicht und unser Stadtgarten wurde ausgezeichnet. Eine weitere Bestätigung für die gelungene Umgestaltung vom ehemaligen Kulturpark in den neuen Stadtgarten!



Buch: Unsere neue beste Freundin, die Zukunft. Dr. Andreas Salcher (m.) hat sein Buch in der Aula der EMS präsentiert. Dabei hat er über Fähigkeiten, Einstellungen und Haltungen für die Zukunft gesprochen. Die Zuhörer zeigten sich begeistert von seinen Ausführungen.

Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



Danke an die Bäckerei Mühl. Die Kindergartenkinder wurden zum wiederholten Mal eingeladen, die Backstube zu besuchen. Dieser Ausflug war ein besonderer Höhepunkt für die Kids, deshalb haben drei von ihnen gemeinsam mit Leiterin Pamela Wiedner einen Blumenstrauß als Dankeschön überbracht.



Danke für die schönen Weihnachtsbäume. Die Stadtgemeinde freut sich über die wunderschönen Bäume in der Advents- und Weihnachtszeit an zwei Standorten. Ein herzliches Dankeschön an die Baumspender: Dr. Alfred Kollar OSG, (Rathaus) und Julius Jezernicky (Stadtgarten).



Schüler im Rathaus. Der Besuch der dritten Klassen der Volksschule Oberwart hat bereits Tradition. Im Rahmen des Unterrichts lernen die Kinder ihre Heimatgemeinde besser kennen und besuchen dabei auch das Rathaus. Mitarbeiterin Kerstin Zsifkovits-Taferner hat die Besucher durch das Haus geführt und ihnen viele Informationen zu Oberwart und St. Martin/Wart aber auch zu den Tätigkeitsbereichen im Rathaus vermittelt. Der Höhepunkt des Besuchs war der Fototermin mit Bürgermeister Georg Rosner.

Sanierung: Waldmüllergasse und Semmelweisgasse sind fertig

Die Stadtgemeinde hat Investitionen für mehr Verkehrssicherheit und Verbesserung der Ver- und Entsorgungsleitungen vorgenommen und damit weiter in den Ausbau und die Modernisierung der Straßen in Oberwart investiert. Die Bauarbeiten für die Sanierung in der Waldmüllergasse und für den zweiten Abschnitt der Semmelweisgasse (von der Kreuzung Badgasse bis zur Waldmüllergasse) haben im Sommer 2023 begonnen. Nachdem sämtliche Einbauten erneuert wurden, waren heuer die Straßenanlage samt Nebenflächen an der Reihe. In der Waldmüllergasse entstanden 27 PKW-Abstellplätze und 11 bepflanzte Grüninseln. Der Abschluss der Badgasse mit dem Übergang zur Semmelweisgasse ist Teil des Verkehrskonzeptes, das zur Beruhigung der Semmelweisgasse beitragen soll. Der Radweg kommend von der Badgasse geht in einen kombinierten Geh- und Radweg in der Semmelweisgasse über und mündet dann beim Kreisverkehr in regionale Radwege, die der Pinka entlang weitergeführt werden. In den Tagen vor Weihnachten standen die Asphaltierungsarbeiten am Plan, damit sollte - wenn das Wetter mitspielt - die Baustelle mit Jahreswechsel abgeschlossen sein (Stand 7. Dezember).



Neuer Look für alte Bänke. Alle Parkbänke, die die Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt hat, wurden im Internat-Gästehaus zu neuem Leben erweckt. Zum Thema Nachhaltigkeit wurden die Bänke von Internatsschülern der BAfEP, HBLA/HAK und ZBG Oberwart und den Studenten des Kollegs für Sozialpädagogik (BAfEP) gestaltet.



RM concept

Planung
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5
e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

Neuigkeiten von Oberwarts erfolgreichen Unternehmen



Salon Reina hat neu eröffnet. Bürgermeister Georg Rosner gratuliert und wünscht viele zufriedene Kunden in Oberwart.

In der Schulgasse 11 hat ein neuer **Frisörsalon** eröffnet. Bürgermeister Georg Rosner hat das Team besucht und zum neuen Standort in Oberwart gratuliert. Den Salon Reina gibt es bereits mit einem Standort in Graz, nun möchte man auch im Südburgenland die Kunden mit stylischen Haarschnitten und Haarfarben verwöhnen. „Ich gratuliere zur Eröffnung und wünsche alles Gute und viele zufriedene Kundinnen und Kunden“, erklärte Bürgermeister Georg Rosner bei seinem Besuch.



Gratulation zum 20-jährigen Bestehen. Dieter Reischitz (2.v.l.) ist mit seinem Unternehmen seit zwei Jahrzehnten erfolgreich.

Taurus PC in der Unterwarterstraße feierte das 20-jährige Bestehen. Bürgermeister Georg Rosner und Vertreter der Wirtschaftskammer gratulierten Firmeninhaber Dieter Reischitz zu diesem Jubiläum. Das Unternehmen steht für kompetente und zuverlässige Beratung bei allen Fragen rund um den Computer, Notebooks, Servern und mobilen Geräten samt Internet. Mit einer eigenen Service-Abteilung, PC-Reparatur-Werkstatt und dem PC-Vor-Ort-Service kann man alle Anliegen rund um Mobile und IT abdecken. „Taurus PC ist in unserer Stadt zu einem Traditionsbetrieb geworden und erweist sich als zuverlässiger Partner in Sachen EDV. Ich wünsche weiterhin viele zufriedene Kunden und gutgehende Geschäfte“, erklärt Bürgermeister Georg Rosner.

Im November präsentierte TV-Moderatorin und **Stylisten Martina Reuter** ihr zweites Buch „Curvy me“ nach dem ersten Bucherfolg „Meine Styling-Geheimnisse“ mit HUMANIC im eo. Gemeinsam mit den beiden Büchern hat Martina Reuter auch die Top Schuhtrends & Farben für die Wintersaison 2023 im Shoppingcenter vorgestellt. Im Anschluss gab es die Gelegenheit sich bei kleinen Snacks näher mit der Stylisten über die aktuellen Wintertrends auszutauschen. Martina Reuter hat zudem bereits ein paar Styling Tipps und Tricks für die ganze Familie verraten, wie man modisch und bequem durch den Winter schreitet.



Stylingtipps von Martina Reuter. Die TV-Moderatorin und Stylisten war bei Humanic zu Gast und stellte ihr neuestes Buch vor.

Die **Traditionsbäckerei Wolf** lud zur Wiedereröffnung ihrer Filiale in der Wienerstraße 18. Mit Live-Musik und Köstlichkeiten aus der Backstube wurde gefeiert. Die Kunden können ab jetzt wieder Brot, Kleingebäck und Konditorwaren einkaufen und genießen. Bürgermeister Georg Rosner gratulierte gestern zur Wiedereröffnung: „Ich freue mich, dass die Filiale in Oberwart wieder geöffnet hat, das ist eine Bereicherung für unsere Stadt und ich wünsche viel Erfolg.“



Wolf Bäckerei & Konditorei. Bürgermeister Georg Rosner gratulierte dem Familienbetrieb zur Wiedereröffnung in der Wienerstraße.

Schauspieler Peter Weck war Inspiration für Thomas Klepits



Zwei, die sich verstehen. 2019, knapp 35 Jahre nach der TV-Serie: Thomas Klepits (l.) und Peter Weck (r.) Foto: Christian Zenger

Auf der einen Seite der mittlerweile 93-jährige Peter Weck, österreichische Schauspiellegende. Bekannt aus Klassikern wie „Sissi“, zahlreichen Fernsehserien und -filmen sowie als Intendant des Theaters an der Wien, in dessen Position er Welterfolge wie „Cats“ und „Phantom der Oper“ zur deutschsprachigen Erstaufführung nach Österreich holte. Über 60 Jahre Schauspielkarriere, mehr als 130 erfolgreiche Projekte, ein wahrer Publikumsliebhaber. Ihm gegenüber Thomas Klepits, national und international ausgezeichnete Inhaber der Werbeagentur ideas4you im Zentrum Wiens und Oberwart im Burgenland. Eine augenscheinlich komplett andere Welt, doch ist dies eine Agentur, die ohne Peter Weck wohl keine wäre.

Kultserie und TV-Hit aus den 1980ern mit Peter Weck

„Ich heiratete eine Familie“ war eine der erfolgreichsten deutschen Fernsehserien der 80er Jahre. Peter Weck führte Regie und spielte dazu auch die Hauptrolle des Werbefrafiikers Werner Schumann.

Dieser beschließt, seine neue Freundin samt deren Kinder nach der Hochzeit in sein Haus aufzunehmen. Mit charmant-witzigen Charakteren und Dialogen begleitet die Serie chaotische Alltagssituationen und Herausforderungen im Familienkosmos, die der bisher gewohnten Werbewelt konträr gegenüberstehen.

Und dieser bunte Einblick in die Werbewelt machte Thomas Klepits schlagartig klar, wohin ihn sein beruflicher Weg führen würde: „Ich war damals 8 Jahre alt und verfolgte die Serie, ohne auch nur eine Folge davon zu versäumen“, erklärt Thomas Klepits. „Neben Fußball war mein größtes Hobby das Zeichnen und ich war fasziniert von Peter Wecks Rolle des Werbefrafiikers. Unfallchirurg, Hausarzt - bis dahin hatte ich komplett andere Berufswünsche, nach dieser Serie war aber klar: ich werde in der Werbebranche arbeiten.“

Das war nicht nur so dahingesagt, kein naiver Kindheitstraum. Schon bald ließ Thomas Klepits auf Worte Taten folgen: Nach Berufsstationen im Werbe- und Marketingbereich gründete der kreative Werbemanager seine eigene Agentur. Mittlerweile zählt die Werbeagentur ideas4you zu den gefragtesten Adressen in Österreich. Darüber hinaus ist der erfolgreiche Inhaber zweifacher Träger des Staatspreises Werbung, ausgezeichnet mit dem Bundeswerbepreis der Republik Österreich und prämiert mit weiteren nationalen und internationalen Werbe-Awards.

„Als ich davon hörte, war ich überrascht und bewegt zugleich. Es freut mich, dass meine Arbeit und TV-Rolle aus den 80ern einen Menschen dazu ermutigt hat, eine sehr erfolgreiche Berufslaufbahn einzuschlagen. Werner Schumann hätte wohl gerne gemeinsam mit Thomas Klepits gearbeitet“, witzelt Peter Weck.

Zur Verfügung gestellt von: ideas4you



TAURUS-PC

BEST FOR MOBILE & IT

COMPUTER
DATENRETTUNG VIRENENTFERNUNG
TELEFONANLAGEN FESTNETZ
REPARATUR HANDY SERVICE

www.taurus-pc.at

Inhaber Dieter Reischitz

Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0

Eine Bilderreise durch den Alltag in Kindergarten und Hort

Die Pädagoginnen und Helferinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde sind täglich bemüht, für die Kinder die beste Betreuung zu gewährleisten. Mit Spiel und Spaß soll die Entwicklung der jungen Bürger gefördert werden und dabei wird es nie langweilig. Hier ein kleiner Überblick mit Bildern aus dem Kindergarten und dem Hort.



Kinder der Ganztagschule besuchen das Altenwohnheim

Auch in diesem Jahr startete die Ganztagschule wieder mit vielen Aktivitäten, egal ob Kreativatelier, Werken oder Taekwondo, die ganze Woche über ist für Programm gesorgt.

Besonders stolz sind die Kinder auf ihr neues Projekt. In Kooperation mit dem Altenwohnheim der Diakonie Oberwart gestalten die Kinder, einmal im Monat eine gemeinsame Stunde. Bereits bei der ersten Begegnung bahnten sich die ersten Freundschaften zwischen „Jung und Alt“ an. Nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner ist es eine Bereicherung, sondern auch für die Kinder. Trotz anfänglicher Zweifel und Berührungängsten der Kinder, wurde die Begeisterung von Mal zu Mal größer. Jetzt freuen sie sich schon auf die „Omis und Opis“

Die Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren sind an der Planung der Aktivitäten im Altenheim maßgeblich beteiligt. So wird ihnen der Umgang mit älteren Menschen spielerisch beigebracht. Egal ob das Basteln von Laternen, das Tratschen miteinander oder als Abschluss das Kuchenessen, eine Stunde reicht oftmals nicht aus. Sowohl die Bewohner, als auch die Kinder profitieren davon und genießen die Stunde in vollen Zügen.

Zur Verfügung gestellt von: Ganztagschule



Advent in der Kinderkrippe

Die Mütter der Kinderkrippengruppe 2 mit Pädagogin Andrea Zickl bastelten an einem gemütlichen Abend einen Nikolaus für ihre Kinder. Dieser wird vom Nikolaus am 6. Dezember an die Kinder bei der Nikolausfeier ausgeteilt! Wir bedanken uns bei den fleißigen „Helfern“, und bei der Stadtgemeinde Oberwart für die Süßigkeiten im Nikolaussackerl!

Zur Verfügung gestellt von: Kinderkrippe



Bastelabend in der Kinderkrippe. Für jedes Kind gibt es am Nikolaustag einen selbst gebastelten Nikolaus.

Raiffeisenbezirksbank
Oberwart



Lese-Ecke: Neues aus der Bücherei



Auch das zweite Halbjahr 2023 stand in der Bücherei ganz im Zeichen des **50-Jahr-Jubiläums**, das mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot für Klein und Groß gefeiert wurde.

Den Auftakt machte im Zuge der bundesweiten Aktionswoche „Österreich liest“ der bekannte Meteorologe und Wissenschaftsjournalist Andreas Jäger, der den Zuhörer anhand seines Buches „Die Alpen im Fieber“ den Klimawandel und seine Folgen näher brachte.

Mit dem **Städtischen Kindergarten** starteten wir nach dem Erfolg im Vorjahr auch heuer wieder das Bibliotheksführerschein-Projekt, in dem alle künftigen Schulanfänger spielerisch die Bücherei entdecken und unterschiedliche Vorleseformate sowie den vielseitigen Medienbestand kennenlernen. Und für Erwachsene gab es mit dem Verlagsfest der edition lex liszt 12 schließlich noch einen bunten Literatur- und Musik-Mix aus dem Burgenland.



Bibliotheksführerschein für zukünftige Schulanfänger. Das Projekt war schon im Vorjahr ein voller Erfolg und wird fortgesetzt.

In **Kooperation mit der edition lex liszt 12** fand dann auch die nächste Veranstaltung statt. Die Gedenktage an die Novemberpogrome 1938 nahm die Bücherei zum Anlass für einen Themenabend zu südburgenländischer Zeitgeschichte. In einer Gesprächsrunde - moderiert von Walter Reiss - präsentierten Michael Achenbach und Thomas König ihr Buch „Zwischen Austrofaschismus und NS-Terror. Das südliche Burgenland im Spannungsfeld der Diktaturen“, Karl Brunner sein druckfrisches Werk „Spuren des Nationalsozialismus im Bezirk Jennersdorf 1932 bis 1945“, Ursula Mindler sprach über „Das ‚Anschlussdenkmal‘ von Oberschützen“ als „Denk-, Informations- und Lernort“ und Vertreter der Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative gaben

Einblicke in ihre heuer erschienene Publikation „Wir werden uns der Aufgabe nicht entziehen ... 30 Jahre RE.F.U.G.I.U.S“. Eröffnet wurde der Abend von Landtagspräsidentin a.D. LAbg. Verena Dunst.

Am 20. November durften wir in der Bücherei dann das SOS Kinderdorf Burgenland begrüßen, das anlässlich des **Internationalen Tages der Kinderrechte** einen schönen Aktionsnachmittag für Kinder und Familien bei uns ausrichtete.

Und Ende November gab's noch einmal Wissenschaftliches. Im Rahmen der vom Land Burgenland mit der VHS ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe „**Science Village Talks**“ durften wir Psychoanalytiker Thomas Barth in der AK Oberwart begrüßen, der in seinem Vortrag erörterte, wie unbewusste seelische Prozesse in uns wirksam sind und welche Bedeutung ein Verständnis für das Unbewusste für die Qualität unseres Lebens haben kann.

Seinen Ausklang fand unser Jubiläumsjahr schließlich am ersten Adventwochenende. Wir eröffneten eine **Kunstaussstellung** der burgenländischen Künstlerin Susanne Dittrich – begleitet von poetischen Texten von Heinz Janisch und tollen **Gitarrenklängen** von Erich Sammer. Außerdem haben wir das Rätsel rund um unser Jubiläumsschätzspiel gelüftet und den Mitspielern mit den zehn besten Tipps zehn schöne Preise verliehen. Und wir luden zu einem **Medienflohmarkt** mit einem **Bücherbastel-Rahmenprogramm** für Klein & Groß, wobei wir als Special Guest auch den Kasperl bei uns begrüßen durften.

Parallel zu den zahlreichen Veranstaltungen konnten wir das ganze Jahr über auch wieder viele **Kleinkinder** bei unseren **Buchstart-Gruppen** sowie zahlreiche Kindergartengruppen und Schulklassen bei uns begrüßen – und im Jahr des 50-jährigen Bestehens erfreulicherweise wieder eine neue Rekordzahl an Entlehnungen, Neueinschreibungen und Besucher verzeichnen!

Zur Verfügung gestellt von: AK-Bücherei



Buchstart-Gruppe. Kinder ab 0 Jahren kommen mit ihren Eltern in die Bücherei und machen ihre erste Erfahrung mit Büchern.

Osteoporose Selbsthilfegruppe startete aktiv in den Herbst

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberwart hat im September wieder mit den regelmäßigen Bewegungsstunden begonnen. Am 28. September trafen wir uns beim Wasserwerk in der Dornburggasse, wo Thomas Csernaczký äußerst informativ über das Wasserwerk referierte. Auch die anschließende Besichtigung der Anlage war sehr interessant.

Am 19. Oktober hatten wir Adolf Kalchbrenner vom Zivilschutzverband eingeladen, der zu Themen wie Black Out, Internetsicherheit, Einkaufslisten, Lebensmittelvorräte, Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall usw. einen aufschlussreichen Vortrag hielt. Am 30. November fand unsere traditionelle Adventfeier im Hotel Telegraph statt. Das Programm für das Frühjahr 2024 wurde bei diesem Anlass an die Mitglieder ausgegeben. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Zur Verfügung gestellt von: Osteoporose Selbsthilfegruppe



Besuch beim Wasserverband Südliches Burgenland. Die Gruppe wurde von Thomas Csernaczký durch die Anlage geführt.

INNOVATION AUS DER REGION PRODUKTE MIT ZUKUNFT VON E.L.T.

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere in der Region und bewerben Sie sich für einen Job in einem unserer vielfältigen Bereiche!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: k.riegenbauer@elt.at

Infos und
Jobangebote
finden Sie auf:
www.elt.at

Oberwarts Tischtennispieler freuen sich über viele Erfolge



UTTC-Erfolgsteam. Obmann Franz Felber, Martin Storf, Michael Seper, André Pierre Kases und Namenssponsor Mag. Kurt Medlitsch (v.l.).

Das Kalenderjahr 2023 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den UTTC Town & Country Haus Oberwart! Bei den österreichischen Meisterschaften holten wir insgesamt 7 Medaillen in den verschiedensten Disziplinen! Bei den ÖM der Allgemeinen Klasse holten wir im Doppel die Silbermedaille durch André Pierre Kases. Bei den ÖM U21 gewann André Pierre Kases im Einzel und Doppel Gold und im Mixed Doppel Bronze. Bei den ÖM der Senioren

holte Gerhard Pühr eine Gold- und eine Bronzemedaille und Helmut Jäger auch eine Bronzemedaille. Der Medaillenspiegel kann sich sehen lassen: 3x GOLD, 1x SILBER und 3x BRONZE

Weiters wurden bei den Bgld. Landesmeisterschaften alle Hauptbewerbe von den Spielern des UTTC Town & Country Haus gewonnen, und wir sind sowohl Landesmeister mit Martin Storf im Einzel als auch Doppel-Landesmeister mit M. Storf und A. Kases und auch U21 Landesmeister mit André Pierre Kases! André Pierre Kases feierte nach seinem Debüt im A-National-Team gegen Spanien den WIN-Turniersieg in Linz und reiste mit diesem WIN-Turniersieg zum U21-Europameisterschafts-Debüt nach Sarajewo!

Vor allem durch die intensive und regelmäßige Nachwuchsarbeit von Michael Seper im letzten Jahr, werden bereits die ersten Erfolge im Nachwuchsbereich verzeichnet! Auch in der Bundesliga, im unteren Playoff sind wir dieses Jahr sensationell unterwegs! Wir sind nach sieben Spielen, als einzige Mannschaft, ungeschlagen und liegen mit dieser makellosen Leistung auf dem ausgezeichneten 1. Platz, drei Punkte vor den Verfolgern!

Zur Verfügung gestellt von: UTTC

Ereignisreiches Jahr für den Union Tennis Club Oberwart



Erfolg beim Abschlussturnier des UTC. Klaus Tölly und Diana Kaczmarek waren die glücklichen Gewinner.

Der UTC Oberwart verabschiedet sich nach einem spannenden Jahr in die Winterpause. Man hat mit 5 Mannschaften in der allgemeinen Klasse, mit 2 Mannschaften in der Meisterschaft 35+, mit einer Mannschaft in der Meisterschaft 45+ und mit einer Mannschaft in der Meisterschaft 60+ teilgenommen. Ebenfalls wurde ein Kids-Turnier veranstaltet. Das Kindertraining, jeden Samstag ab 08:30 Uhr, wurde mit reger Teilnahme ebenfalls regelmäßig veranstaltet. Die beiden Oberwart-Open Turniere (Single und Doppel) erfreuten sich zahlreicher Teilnehmer und es gab spannende Spiele zu sehen. Beim alljährlichen Abschlussturnier konnten sich Diana Kaczmarek und Klaus Tölly durchsetzen. Am Freitag **16.02.2024 ab 17:00 Uhr** findet das **Preisschnapsen** im UTC Oberwart Clubhaus statt. Der UTC würde sich sehr über eine Vielzahl an Teilnehmern freuen! **Von 01.11.2023 bis 30.04.2024 können die beiden Allwetterplätze** über die Online-Plattform „eTennis“ gegen Bezahlung gebucht und **reserviert** werden (<https://oberwart.tennisplatz.info/reservierung>).

Zur Verfügung gestellt von: UTC

Laternenfest in der Spielerischen Ungarischen Kinderstunde

Am Mittwoch, den 8. November 2023 fand im Rahmen der Spielerischen Ungarischen Kinderstunde des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereines ein Laternenfest statt. Die Kinder durften sich um den Legekreis aufsetzen und erfuhren allerhand über den Heiligen Martin, der seit genau 100 Jahren der Landespatron des Burgenlandes ist. Die Legende des Heiligen Martins wurde mit Hilfe eines Erzähltheaters aufgearbeitet. Die Mädchen und Buben erfuhren von Martins Leben als Soldat, der Mantelteilung, seinem Versteck im Gänsestall und schlussendlich über sein Wirken als Bischof. Anschließend durfte sich jeder als Reitersmann verkleiden und den Martinzug anführen. Die Kinder marschierten singend mit ihren Laternen durch den Kulturverein und besuchten auch die Bibliothek, wo es ganz finster war und die Laternen richtig hell erstrahlten. Dowas Katharina freut sich, dass die Kinder regelmäßig zu den Ungarischstunden kommen und traditionelles Lied- und Spruchgut vermittelt werden kann.

Zur Verfügung gestellt von: Katharina Dowas



Der Heilige Martin wurde gefeiert. Die Kinder haben beim Erzähltheater viel über den Landespatron erfahren, danach gab es einen Umzug.

WIR FREUEN UNS, DASS WIR SEIT VIELEN JAHREN IHR NAHVERSORGER IM ZENTRUM VON OBERWART SIND UND WERDEN DAS AUCH VERLÄSSLICH BLEIBEN.

MARKTLEITERIN FRAU KROPF FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

SPAR

Bücher und Neuigkeiten aus dem Verlag „edition lex liszt 12“



Verlagsfest: Thomas König, Eva Schwarzmayr, Walter Reiss, Christine Teuschler, Ursula Mindler-Steiner, Horst Horvath, Silke Rois, NR Christian Drobits und Karl Brunner (v.l.)

Dieses Jahr stand im Zeichen einer verstärkten Kooperation der edition lex liszt 12 mit der AK Bücherei Oberwart, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der AK Bücherei. Im Sommer gab es im Freibad Oberwart ein „Sommer-Special“ mit ganztägigem Outdoor-Büchereiprogramm für Kinder, einem Bücherei-Freibad-Stand und Büchern der edition lex liszt 12.

Auch das diesjährige Verlagsfest fand am 20. Oktober in den Räumlichkeiten der AK statt, mit Buchpräsentationen von Gerhard Altmann, Anna Bauer, Gerhard Blaboll, Thomas Hofer, Rudolf Karazman, Hannes Vyoral und Dorothea Zeichmann, musikalisch begleitet vom Duo 2Night (Tom Stimpfl & Bertie Unger).

Eine weitere wichtige Veranstaltung fand am 7. November – rund um die Gedenktage zum Novemberpogrom (9./10. November 1938, gewalttätiges Vorgehen gegen Juden und Jüdinnen, jü-

dische Geschäfte und Betriebe, Synagogen, Bethäuser und andere jüdische Einrichtungen im gesamten Gebiet des damaligen Großdeutschen Reichs) – mit einer Reihe von inhaltlich relevanten Publikationen unter dem Titel „Burgenländische Zeitgeschichte in der edition lex liszt 12“ statt. Im Gespräch mit Moderator Walter Reiss stellten Autoren ihre Bücher über die Zeit des Nationalsozialismus und ihre Auswirkungen im südlichen Burgenland vor.

Ursula Mindler-Steiner gab Einblicke in das von der Gemeinde Oberschützen initiierte Projekt zum „Anschlussdenkmal“. Mit dem Südburgenland im Spannungsfeld der Diktaturen „Zwischen Austrofaschismus und NS-Terror“ befasste sich die von Thomas König und Michael Achenbach erarbeitete Sammlung von Dokumenten, Fotos und Interviews mit Zeitzeugen. Auf akribische Suche nach „Spuren des Nationalsozialismus im Bezirk Jennersdorf 1932 bis 1945“ begab sich der Lokalhistoriker und vormalige Schulleiter Karl Brunner. Entstehung und Entwicklung der vor etwas mehr als 30 Jahren gegründeten Rechnitzer Gedenkinitiative RE.F.U.G.I.U.S. sind Inhalt des Buches „Wir werden uns der Verantwortung nicht entziehen ...“ Vorstandsmitglieder Eva Schwarzmayr und Christine Teuschler schilderten Anfänge und laufende Aktivitäten von RE.F.U.G.I.U.S.

Auch feierte die edition lex liszt 12 heuer – „10 JAHRE LITERATURTAGE KOHFIDISCH“ am Csaterberg mit einem umfangreichen Literatur- und Musikprogramm und der Erweiterung des Literaturweges um 11 Stationen für burgenländische Literaten - <https://www.literaturweg.at/> Im Jahr 2023 erschienen außerdem 20 **Publikationen** mit Burgenlandbezug - weitere **Infos und Bestellungen** auf www.lexliszt12.at

Zur Verfügung gestellt von: edition lex liszt 12

Sichere dir
CITIES & nutze
praktische
Features!

Wohnzimmer: Ort der Begegnung und Vielfalt in Oberwart



In der Bahnhofstraße findet man das Wohnzimmer der Pannonischen Tafel. Mittwoch und Samstag ist der Begegnungsort geöffnet.

Das Wohnzimmer der Pannonischen Tafel bereichert seit 7. Juni 2023 das Leben in Oberwart. Jeden Mittwoch und Samstag öffnet der einladende Begegnungsort von 10:00 bis 16:00 Uhr seine Türen, und dies ganz ohne Konsumzwang. Das Wohnzimmer ist mehr als nur ein Ort zum Verweilen; vielmehr versteht es sich als offene Begegnungszone, die Raum für verschiedenste Aktivitäten bietet. Der Fokus liegt darauf, Menschen mit geringem Einkommen Freizeitangebote zu bieten – viele Aktivitäten kosten eine Menge Geld und sind im Allgemeinen das Erste, worauf Arbeitsuchende verzichten (müssen). Unsere Wohnzimmer sind Räume, die Arm und Reich, Jung und Alt, Menschen aus der Umgebung sowie Migrant*innen und Asylwerber*innen auf Augenhöhe begegnen lassen.

Eine besondere Note erhält das Ambiente durch das Angebot von Kaffee, Kuchen, Getränken und Speisen vom „taste the waste Buffet“, die von den Besuchern in gemütlicher Atmosphäre genossen werden können. Der Marktplatz präsentiert zudem eine Vielfalt an Dingen des täglichen Bedarfs für alle, was zu einem lebendigen Austausch und einer Stärkung der Gemeinschaft beiträgt. Am Marktplatz findet man nach Saison sortierte Kleidung, Haushaltsgegenstände und Spielzeug. Die Sachen stammen von Menschen, die sie nicht mehr brauchen und bei uns abgeben. Sie kommen Menschen zugute, die sie dringend benötigen.

Der KulturSalon im Wohnzimmer fungiert als Veranstaltungsraum für unterschiedliche kulturelle Ereignisse. Hier fanden bereits vielfältige Events statt, darunter eine begeistert aufgenommene Eröffnungsfeier mit zahlreichen Besuchern. Auch der Karaoke Abend sorgte für fröhliche Stimmung und ein Fotoworkshop brachte viele lachende Gesichter auf Papier. Der Kabarettabend mit Geri Unger sowie die Krimilesung von Lukas Pellmann trugen zu einem abwechslungsreichen kulturellen Programm bei.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem sozialen Engagement, das im Wohnzimmer Pannonische Tafel großgeschrieben wird. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen eine bedeutende Rolle und tragen maßgeblich zum Funktionieren des Wohnzimmers bei. Ihr Einsatz ermöglicht nicht nur den reibungslosen Ablauf der täglichen Aktivitäten, sondern schafft auch eine herzliche und familiäre Atmosphäre.

Darüber hinaus setzt sich das Wohnzimmer für soziale Projekte ein, wie etwa die Initiative „StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt“. Durch gezielte Veranstaltungen und Aufklärungsarbeit im Wohnzimmer sollen Probleme wie häusliche Gewalt angegangen und sensibilisiert werden.

Das Wohnzimmer bietet auch praktische Angebote wie ein Nähcafé und einen Verkleidungsraum, die die Vielseitigkeit des Ortes unterstreichen. Das Wohnzimmer Pannonische Tafel ist somit nicht nur ein Ort des kulturellen Austauschs, sondern auch eine Anlaufstelle für praktische Bedürfnisse und soziales Engagement. Möchtest auch du ein Teil dieser großartigen Initiative werden, kontaktiere uns gerne unter 0664 5255489 oder info@pannonischetafel.com

Zur Verfügung gestellt von: Pannonische Tafel

Z immobilen
Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Hauptplatz 5, 7400 Oberwart
+43 664 115 50 15
office@z-immobilien.at

www.z-immobilien.at

Gospel Singers Oberwart feiern das 25-jährige Jubiläum

Nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene des Bezirkes sind die im Jahr 1998 gegründeten Gospel Singers Oberwart, die heuer ihr 25jähriges Bestehen feiern.

In all diesen Jahren hat der Chor unter der Leitung von Thomas Schleimer so einiges vollbracht: 2009 und 2016 wurden CDs produziert. 2012 ging im Oberwarter Stadtpark ein großes OpenAir Konzert über die Bühne. Einige Jahre lang gab es mit der „New Generation“ den Versuch Nachwuchs auszubilden.

Seit Beginn dieses Jahres steht der, derzeit aus 27 Mitgliedern bestehende, Chor unter einer neuen Leitung. In Tobias Winter aus Rudersdorf haben die Gospel Singers wiederum einen leidenschaftlichen Musiker gefunden, der seine Energie auf die Sängerinnen und Sänger überträgt. Zum gegenseitigen Kennenlernen gestaltete der Chor im Juni gemeinsam mit dem gemischten Chor Rudersdorf einen Liederabend. Meist finden Konzerte in der Vorweihnachtszeit statt - oftmals mit Band - so auch heuer Ende November in Kirchfidisch und Bad Tatzmannsdorf unter dem Titel „New Start“. Das Programm bestand aus a capella Stücken sowie aus Songs mit Band-Begleitung.

Das ganz Besondere an den Gospel Singers ist, dass sämtliche Stücke auswendig gesungen werden. Das Weglassen der Notenblätter ermöglicht auf der Bühne ein freies Bewegen und den so wichtigen Kontakt zum Publikum. Mit ihren meist ausverkauften Konzerten begeistern die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum sowohl mit Gospels und Spirituals als auch mit Popsongs und Weihnachtsliedern.



Stimmgewaltig. 27 Mitglieder zählt der Chor und unter der Leitung von Tobias Winter werden wunderbare Konzerte gestaltet. Foto Muik

Wie den meisten Chören, so fehlt auch dem Gospelchor der Nachwuchs. Einmal pro Woche findet die Chorprobe im Pfarrsaal der evangelischen Kirche AB in Oberwart statt. Vor Konzerten wird alljährlich ein Workshop abgehalten, in dem sich die Gruppe einen ganzen Tag lang Zeit nimmt, um die Nummern zu vertiefen. Aber auch zahlreiche Workshop-Wochenenden gab es bereits – auf der Teichalm, am Stubenbergsee, in Söchau, in Pöllau, in Rovinj,... Dabei wurde nicht nur intensiv geprobt, sondern auch der Zusammenhalt gestärkt.

Alle, die Lust am Singen und an einer solchen Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen! Genauere Informationen sind auf der Homepage zu finden: gospelsingers-oberwart.at und ebenso auf facebook

Zur Verfügung gestellt von: Gospel Singers



Unsere nächsten Heimspiele:

Di. 26.12., 17:30 Uhr
gegen UBSC Raiffeisen Graz

Fr. 29.12., 19:15 Uhr
gegen Arkadia Traiskirchen
Lions

So. 7.1., 17:30 Uhr
gegen SKN St. Pölten
Basketball

ALLE IN DIE HALLE!

Im Stadtgarten ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt

Die Mitarbeiterinnen der Frauen-, Mädchen-, und Familienberatungsstelle sorgten im Oktober im Stadtgarten für Aufsehen. Mit der Teilnahme an der österreichweiten „Denk mal nach! Denk mal um“-Aktion wurde auf das alarmierend hohe Ausmaß der Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht.

Die Aktion beinhaltete die Präsentation der „StoP-Fahne“ unmittelbar in der Nähe des Denkmals im Oberwarter Stadtgarten und wurde um 12:05 Uhr umgesetzt. Warum? „Es ist allerhöchste Zeit, es ist fünf nach zwölf! Gewalt an Frauen ist Ausdruck des tiefsitzenden Patriarchats und ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches von ungleicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse zwischen Frauen und Männern geprägt ist. Frauen werden ermordet, weil sie Frauen sind – das muss ein Ende haben!“, so Jennifer Watzdorf – Projektkoordinatorin des Gewaltpräventionsprojektes „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“. Mit diesem Projekt und der Teilnahme an solchen Aktionen setzt sich die Frau-



StoP-Fahne im Stadtgarten. Mit dieser Aktion wollte man auf das alarmierend hohe Ausmaß der Gewalt an Frauen aufmerksam machen.

enberatungsstelle Oberwart weiter unermüdlich für ein Ende der Gewalt an Frauen und Kinder ein. Diese Aktion soll für alle Frauen, die aufgrund ihrer Ermordung (!) nicht mehr für sich selbst sprechen können, stehen.

Zur Verfügung gestellt von: Frauenberatung

BURGENLAND
M E S S E



BAU
MESSE
OBERWART

25.-28. Jänner 2024 | **MESSEZENTRUM OBERWART**

www.baumesse-oberwart.at

YU Taekwondo freut sich über wachsende Mitgliederzahl



Das Angebot von YU Taekwondo richtet sich an Menschen, die sich körperlich und mental weiterentwickeln möchten.

In der Stadtgemeinde Oberwart hat sich in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte entwickelt. YU Taekwondo, ein Taekwondo-Dojang, der im September 2018 mit nur einem Mitglied begann, hat sich trotz herausfordernder Bedingungen und etlicher Standortwechsel zu einem florierenden Zentrum des Wohlbefindens und der Gemeinschaft entwickelt.

Die Schule, die am 2. November 2020 in der Schulgasse 24 ihre Türen öffnete, musste aufgrund der Corona-Pandemie bereits am nächsten Tag wieder schließen. Trotz dieser Widrigkeiten übernahm Jennifer Schermann, die seit Mai 2019 Mitglied ist und im August 2023 ihren 1. DAN absolvierte, im Februar 2021 die Schulleitung und führte die Schule zu neuen Höhen.

Unter ihrer Leitung wuchs die Mitgliederzahl von 25 auf knapp 80, ein eindrucksvoller Beweis für die Resilienz und das Engagement der Taekwondo-Gemeinschaft in Oberwart. „Taekwondo ist mehr als nur ein Sport“, sagt Schulleiterin Jennifer Schermann. „Es ist ein Weg, Stress abzubauen, das Wohlbefinden zu steigern, die Koordination zu schulen und den Bewegungsapparat fit zu halten. Unser Ziel ist es, einen Sport anzubieten, der nicht nur den Körper stärkt, sondern auch das geistige Wohlbefinden fördert“, erklärt Schermann. „Wir möchten, dass unsere Mitglieder einen Sport finden, der ihnen hilft, in allen Lebensbereichen zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.“

Das Angebot von YU Taekwondo Oberwart richtet sich an Jung und Alt und jeden, der sich körperlich und mental weiterentwickeln möchte. Der vielfältige Stundenplan bietet traditionelles Taekwondo-Training, Akrobatik, Selbstverteidigung mit Messer, Stock und Griffen, Formen und Slow Taekwondo sowie Stretching.

Die Erfolgsgeschichte von YU Taekwondo Oberwart ist ein leuchtendes Beispiel für die positive Wirkung, die ein Sportverein auf eine Gemeinschaft haben kann. In Zeiten von Unsicherheit und Herausforderungen hat sich der Dojang als ein Ort erwiesen, an dem Menschen zusammenkommen, um zu trainieren, sich zu entwickeln und einander zu unterstützen. YU Taekwondo Oberwart lädt alle ein, die auf der Suche nach einem Weg sind, um ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden zu steigern und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Zur Verfügung gestellt von: YU Taekwondo



Fußwallfahrt nach Mariazell

Im August machten sich wieder zahlreiche Gläubige auf den Weg in den steirischen Wallfahrtsort. Die Gemeinschaft, das Gebet, die guten Gespräche, in vielen Fällen auch die Ruhe und das wunderschöne Gefühl, wenn man ankommt sind Gründe dafür, diese Strapazen auf sich zu nehmen.

Sehr geehrte Oberwarterinnen, sehr geehrte Oberwarter !

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2024. Die angegebenen Termine gelten für die Normentsorgung.



Für diejenigen Kunden, die bezüglich Ausstattung und Abfuhrhythmus eine Sonderregelung haben (z.B. Wohnhausanlagen, Betriebe, usw.) gelten diese Termine nicht. Sie werden in einem eigenen Schreiben über die für sie geltenden Entsorgungstermine informiert.

Die Bedeutung der Abkürzungen RM = 4wö Restmüll, BM = 2wö Biomüll, PA = 8wö Papier, LF = 6wö Leichtverpackung-Sack.

So finden Sie Ihre Entsorgungstermine:

Suchen Sie in der nachstehenden Liste Ihre Straße, z.B. "AHORNGASSE". Daneben finden Sie die Abkürzungen für Ihre Entsorgungstermine, die Sie auf der nächsten Seite nachschlagen können.

R2 = Restmüll Fr 19.1., Fr 16.2., usw. **B1** = Biomüll Do 4.1., Do 18.1., usw.
P7 = Papier Mo 26.2., Mo 22.4., usw. **L4** = Leichtverpackung-Sack Di 2.1., Di 13.2., usw.

Die gültigen Entsorgungstermine finden Sie selbstverständlich auch im Internet unter www.bmv.at. Auskünfte gibt es aber auch beim Mülltelefon zum Nulltarif unter Tel. 08000/806154 oder Tel. 03352/38457 992 (UDB Außenstelle Oberwart).



APP-MÜLLWECKER
Holen Sie sich Ihre Entsorgungstermine auf Ihr Smartphone.
für iOS und Android im App-Store unter "BMV/UDB"



STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
AHORNGASSE	R2	B1	P7	L4
AKAZIENGASSE	R2	B1	P7	L4
ALFRED PAHRGASSE	R4	B2	P6	L4
ALTE STRASSE	R3	B1	P11	L2
AM ANGER	R4	B2	P3	L4
AM HETSCHERLBERG	R3	B2	P2	L3
AM IRTAS	R4	B2	P3	L4
AM KIRSCHBERG	R4	B2	P3	L4
AM TELEK	R2	B1	P7	L3
AM VÖRÖSDOMB	R4	B2	P3	L4
AMBROSIGASSE	R4	B2	P1	L2
AMSELGASSE	R1	B2	P8	L4
ANZENGRUBERGASSE	R3	B1	P10	L2
APFELGASSE	R4	B2	P3	L4
AUF DER SCHANZ	R1	B2	P8	L4
AUGARTENGASSE	R4	B2	P6	L4
AUGASSE	R3	B1	P11	L2
BADGASSE	R4	B2	P1	L4
BAHNHOFSTRASSE	R3	B1	P10	L2
BEETHOVENGASSE	R3	B1	P11	L2
BEIM WASSERWERK	R4	B2	P3	L4
BERGGASSE	R4	B2	P3	L4
BILLROTHGASSE	R4	B2	P3	L4
BIRKENGASSE	R2	B1	P7	L4
BIRNENGASSE	R4	B2	P3	L4
BLUMENWEG	R1	B2	P4	L2
BRAHMSGASSE	R3	B1	P2	L1

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
BRUCKNERGASSE	R3	B1	P5	L2
BUCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
DIESELGASSE	R3	B2	P8	L2
DORNBURGGASSE	R4	B2	P3	L4
EICHENDORFFGASSE	R1	B2	P1	L2
EICHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EINSTEINGASSE	R4	B2	P6	L4
EISENSTÄDTERSTRASSE	R1	B2	P8	L2
ESCHENGASSE	R2	B1	P7	L4
EVANGELISCHE KIRCHENGASSE	R1	B2	P1	L2
FALKENGASSE	R1	B2	P9	L4
FASANGASSE	R1	B2	P8	L4
FELDGASSE	R4	B2	P6	L4
FERDINAND HATVAGNERSTRASSE	R3	B2	P8	L2
FEUERDORNGASSE	R3	B2	P2	L3
FEUERWEHRSTRASSE	R4	B2	P6	L4
FICHTENGASSE	R2	B1	P7	L4
FLIEDERGASSE	R1	B2	P8	L5
FÖHRENGASSE	R2	B1	P7	L4
GANGHOFERGASSE	R4	B1	P1	L4
GARTENGASSE	R4	B2	P7	L4
GRAF ERDÖDYSTRASSE	R4	B2	P9	L4
GRAZERSTR. 1-67 ung. 2-80 ger.	R1	B2	P8	L5
GRAZERSTR. 69-E ung. 82-E ger.	R1	B2	P8	L4
GRILLPARZERGASSE	R1	B2	P4	L2
GUSTAV BRUNNERSTRASSE	R3	B2	P8	L2
HABICHTGASSE	R4	B2	P9	L4

ENTSORGUNGSTERMINE OBERWART 2024

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
HAMMERWERKGASSE	R4	B2	P6	L4
HAUPTPLATZ	R4	B1	P1	L2
HEGELGASSE	R4	B2	P6	L4
HEIDEGASSE	R4	B2	P6	L4
HOLUNDERGASSE	R3	B2	P2	L3
HÜGELGASSE	R3	B2	P2	L3
HYRTLASSE	R4	B2	P1	L4
INDUSTRIESTRASSE	R3	B2	P8	L2
JASMINGASSE	R3	B2	P2	L3
JOHANN STRAUSS-GASSE	R1	B2	P9	L2
KANTGASSE	R4	B2	P6	L4
KASTANIENGASSE	R2	B1	P7	L4
KEPLERGASSE	R4	B2	P6	L4
KIEFERNGASSE	R2	B1	P7	L4
KOCHGASSE	R4	B2	P3	L4
KOPERNIKUSGASSE	R4	B2	P6	L4
KREUZGASSE	R3	B1	P10	L2
KURUZZENGASSE	R1	B2	P8	L4
LANNERGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARGASSE	R1	B2	P1	L2
LEHARHOF	R1	B2	P1	L2
LENAUGASSE	R3	B1	P10	L2
LERCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
LILIENGASSE	R1	B2	P1	L2
LINDENGASSE	R2	B1	P7	L4
LINKE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
LINKE BAHNZEILE	R3	B2	P2	L3
LINKES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
LISZTGASSE	R3	B1	P10	L2
MADERSPERGERGASSE	R4	B2	P6	L4
MAKARTWEG	R4	B2	P6	L4
MARILLEGASSE	R4	B2	P3	L4
MARKTLÄNDE	R1	B2	P8	L4
MILLÖCKERGASSE	R1	B2	P1	L2
MILUTGASSE	R3	B2	P2	L3
MITTERHOFERGASSE	R4	B2	P6	L4
MOLKEREISTRASSE	R3	B1	P11	L2
MONDGASSE	R1	B2	P1	L2
MOZARTGASSE	R3	B1	P11	L2
MÜHLBACHWEG	R1	B2	P8	L4
MÜHLGASSE	R1	B2	P8	L4
MUSILWEG	R1	B2	P4	L2
NELKENGASSE	R1	B2	P8	L5
NESTROYGASSE	R4	B1	P1	L4
NEUE GASSE	R4	B2	P3	L4
NEUTORGASSE	R3	B1	P10	L2
NUSSGASSE	R2	B1	P7	L4
OBERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
OBERE HOCHSTRASSE	R3	B1	P5	L1
OTHMAR SPANN-GASSE	R3	B1	P10	L2
PANORAMAWEG	R3	B2	P2	L3
PAPPELGASSE	R2	B1	P7	L4
PETER ZAUNER WEG	R3	B1	P2	L1
PFARRWIESENGASSE	R4	B2	P6	L4
PFIRSICHGASSE	R4	B2	P3	L4
PFLUGGASSE	R1	B2	P8	L4
PINKAGASSE	R4	B2	P9	L4
PLATANENGASSE	R2	B1	P7	L4
PRIMELGASSE	R1	B2	P8	L2
PRINZ-EUGENSTRASSE	R3	B1	P2	L1
RAIMUNDGASSE	R1	B2	P4	L2

STRASSEN	Entsorgungstermine *			
	RM	BM	PA	LF
RAINGASSE	R1	B2	P4	L2
RATHAUSGASSE	R3	B1	P2	L1
RECHTE BACHGASSE	R1	B2	P1	L2
RECHTES PINKAUFER	R4	B2	P6	L4
REFORMIERTE KIRCHENGASSE	R1	B2	P9	L4
REICHLASSE	R4	B1	P1	L4
REIHERGASSE	R1	B2	P8	L4
RESSELGASSE	R4	B2	P6	L4
RICHARD WAGNER-GASSE	R3	B1	P11	L2
RIEDLINGSDORFERSTRASSE 1-199	R1	B2	P8	L2
RILKEGASSE	R1	B2	P4	L2
ROBERT STOLZ-GASSE	R3	B1	P11	L2
ROSEGGERGASSE	R1	B2	P4	L2
ROSENGASSE	R1	B2	P8	L2
ROTUNDE	R4	B1	P1	L2
RÜCKENWEG	R4	B2	P3	L4
SACKGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHIELE WEG	R4	B2	P6	L4
SCHLAININGERSTRASSE	R3	B2	P2	L1
SCHMALEGASSE	R1	B2	P1	L2
SCHNITZLER-GASSE	R1	B2	P4	L2
SCHÖNBERGGASSE	R3	B1	P11	L2
SCHUBERTGASSE	R3	B1	P5	L2
SCHULGASSE	R4	B2	P6	L4
SCHWALBENGASSE	R4	B2	P9	L4
SEITENWEG	R4	B2	P3	L4
SEMMELWEISGASSE	R4	B2	P1	L4
SENSENGASSE	R1	B2	P8	L4
SICHELGASSE	R1	B2	P8	L4
SIEDLUNGSSTRASSE	R1	B2	P8	L5
SONNENBLUMENGASSE	R1	B2	P8	L4
SPITALGASSE	R2	B1	P1	L4
SPORTLÄNDE	R4	B2	P6	L4
STEINAMANGERERSTRASSE	R2	B1	P7	L4
STERNGASSE	R1	B2	P1	L2
STIFTERGASSE	R3	B1	P10	L2
STORCHENGASSE	R4	B2	P9	L4
STROHGASSE	R1	B2	P8	L4
TAUBENGASSE	R4	B2	P9	L4
TEICHWEG	R1	B2	P8	L4
TRAKLGASSE	R1	B2	P4	L2
TROGERGASSE	R4	B2	P6	L4
TULPENGASSE	R1	B2	P8	L2
TÜRKENGASSE	R1	B2	P8	L4
UNTERE BAHNZEILE	R3	B1	P2	L1
UNTERE HOCHSTRASSE	R3	B2	P2	L1
UNTERTRUMSTRASSE	R4	B2	P7	L4
UNTERWARTERSTRASSE	R4	B2	P7	L4
VEILCHENGASSE	R1	B2	P8	L5
WALDMÜLLERGASSE	R4	B2	P1	L4
WARTWEG	R4	B2	P3	L4
WEHRGASSE	R1	B2	P8	L4
WEIDENGASSE	R2	B1	P7	L4
WEINHEBERGASSE	R1	B2	P4	L2
WERFELGASSE	R1	B2	P4	L2
WIENERSTRASSE	R3	B1	P10	L2
WIESENGASSE	R1	B2	P4	L2
WILDGANGSGASSE	R1	B2	P4	L2
WINKELGASSE	R1	B2	P1	L2
ZEDERNGASSE	R2	B1	P7	L4

ENTSORGUNGSTERMINE OBERWART 2024

Biomüll B1	Biomüll B2	Restmüll R1	Restmüll R2	Restmüll R3	Restmüll R4
Do 04.01.24	Do 11.01.24	Fr 26.01.24	Fr 19.01.24	Fr 12.01.24	Fr 05.01.24
Do 18.01.24	Do 25.01.24	Fr 23.02.24	Fr 16.02.24	Fr 09.02.24	Fr 02.02.24
Do 01.02.24	Do 08.02.24	Fr 22.03.24	Fr 15.03.24	Fr 08.03.24	Fr 01.03.24
Do 15.02.24	Do 22.02.24	Fr 19.04.24	Fr 12.04.24	Fr 05.04.24	Fr 29.03.24
Do 29.02.24	Do 07.03.24	Fr 17.05.24	Fr 10.05.24	Fr 03.05.24	Fr 26.04.24
Do 14.03.24	Do 21.03.24	Fr 14.06.24	Fr 07.06.24	Fr 31.05.24	Fr 24.05.24
Do 28.03.24	Do 04.04.24	Fr 12.07.24	Fr 05.07.24	Fr 28.06.24	Fr 21.06.24
Do 11.04.24	Do 18.04.24	Fr 09.08.24	Fr 02.08.24	Fr 26.07.24	Fr 19.07.24
Do 25.04.24	Do 02.05.24	Fr 06.09.24	Fr 30.08.24	Fr 23.08.24	Fr 16.08.24
Sa 11.05.24	Do 16.05.24	Fr 04.10.24	Fr 27.09.24	Fr 20.09.24	Fr 13.09.24
Do 23.05.24	Sa 01.06.24	Sa 02.11.24	Fr 25.10.24	Fr 18.10.24	Fr 11.10.24
Do 06.06.24	Do 13.06.24	Fr 29.11.24	Fr 22.11.24	Fr 15.11.24	Fr 08.11.24
Do 20.06.24	Do 27.06.24	Fr 27.12.24	Fr 20.12.24	Fr 13.12.24	Fr 06.12.24
Do 04.07.24	Do 11.07.24	Papier P1	Papier P2	Papier P3	Papier P4
Do 18.07.24	Do 25.07.24	Mo 29.01.24	Mo 05.02.24	Di 06.02.24	Mo 12.02.24
Do 01.08.24	Do 08.08.24	Mo 25.03.24	Sa 30.03.24	Di 02.04.24	Mo 08.04.24
Sa 17.08.24	Do 22.08.24	Sa 18.05.24	Mo 27.05.24	Di 28.05.24	Mo 03.06.24
Do 29.08.24	Do 05.09.24	Mo 15.07.24	Mo 22.07.24	Di 23.07.24	Mo 29.07.24
Do 12.09.24	Do 19.09.24	Mo 09.09.24	Mo 16.09.24	Di 17.09.24	Mo 23.09.24
Do 26.09.24	Do 03.10.24	Mo 04.11.24	Mo 11.11.24	Di 12.11.24	Mo 18.11.24
Do 10.10.24	Do 17.10.24	Mo 30.12.24	Papier P6	Papier P7	Papier P8
Do 24.10.24	Do 31.10.24	Papier P5	Di 20.02.24	Mo 26.02.24	Di 02.01.24
Do 07.11.24	Do 14.11.24	Mo 19.02.24	Di 16.04.24	Mo 22.04.24	Di 27.02.24
Do 21.11.24	Do 28.11.24	Mo 15.04.24	Di 11.06.24	Mo 17.06.24	Di 23.04.24
Do 05.12.24	Do 12.12.24	Mo 10.06.24	Di 06.08.24	Mo 12.08.24	Di 18.06.24
Do 19.12.24	Sa 28.12.24	Mo 05.08.24	Di 01.10.24	Mo 07.10.24	Di 13.08.24
		Mo 30.09.24	Di 26.11.24	Mo 02.12.24	Di 08.10.24
		Mo 25.11.24			Di 03.12.24
		LF-Sack L1	Papier P9	Papier P10	Papier P11
		Di 23.01.24	Di 09.01.24	Mo 15.01.24	Mo 22.01.24
		Di 05.03.24	Di 05.03.24	Mo 11.03.24	Mo 18.03.24
		Di 16.04.24	Di 30.04.24	Mo 06.05.24	Mo 13.05.24
		Di 28.05.24	Di 25.06.24	Mo 01.07.24	Mo 08.07.24
		Di 09.07.24	Di 20.08.24	Mo 26.08.24	Mo 02.09.24
		Di 20.08.24	Di 15.10.24	Mo 21.10.24	Mo 28.10.24
		Di 01.10.24	Di 10.12.24	Mo 16.12.24	Mo 23.12.24
		Di 12.11.24			
		Sa 21.12.24			
		LF-Sack L2	LF-Sack L3	LF-Sack L4	LF-Sack L5
		Di 30.01.24	Di 06.02.24	Di 02.01.24	Di 09.01.24
		Di 12.03.24	Di 19.03.24	Di 13.02.24	Di 20.02.24
		Di 23.04.24	Di 30.04.24	Di 26.03.24	Di 02.04.24
		Di 04.06.24	Di 11.06.24	Di 07.05.24	Di 14.05.24
		Di 16.07.24	Di 23.07.24	Di 18.06.24	Di 25.06.24
		Di 27.08.24	Di 03.09.24	Di 30.07.24	Di 06.08.24
		Di 08.10.24	Di 15.10.24	Di 10.09.24	Di 17.09.24
		Di 19.11.24	Di 26.11.24	Di 22.10.24	Di 29.10.24
		Sa 28.12.24		Di 03.12.24	Di 10.12.24



APP-MÜLLWECKER

Holen Sie sich Ihre Entsorgungstermine auf Ihr Smartphone.

für IOS und Android im App-Store unter "BMV/UDB"



ENTSORGUNGSTERMINE

2024

St. Martin i.d.W.



Auf dieser Seite finden Sie die Entsorgungstermine der Umweltdienst Burgenland GmbH für das Jahr 2024.

Restmüll	Biomüll	Papier	Leichtverpackung-Sack
Mo 15.01.24	Mo 15.01.24	Mo 29.01.24	Fr 05.01.24
Mo 12.02.24	Mo 29.01.24	Mo 25.03.24	Fr 16.02.24
Mo 11.03.24	Mo 12.02.24	Sa 18.05.24	Fr 29.03.24
Mo 08.04.24	Mo 26.02.24	Mo 15.07.24	Fr 10.05.24
Mo 06.05.24	Mo 11.03.24	Mo 09.09.24	Fr 21.06.24
Mo 03.06.24	Mo 25.03.24	Mo 04.11.24	Fr 02.08.24
Mo 01.07.24	Mo 08.04.24	Mo 30.12.24	Fr 13.09.24
Mo 29.07.24	Mo 22.04.24		Fr 25.10.24
Mo 26.08.24	Mo 06.05.24		Fr 06.12.24
Mo 23.09.24	Sa 18.05.24		
Mo 21.10.24	Mo 03.06.24		
Mo 18.11.24	Mo 17.06.24		
Mo 16.12.24	Mo 01.07.24		

Pfadfindergilde freut sich über Besuch vom Kindersommer

Im Rahmen des Oberwarer Kindersommers konnten wir am 5. Juli in unserem Pfadfinderheim eine Kindergruppe mit ihren Betreuern begrüßen, die in dieser Woche als Programmschwerpunkt "die Natur" hatten. Gerne gaben wir ihnen einen kurzen Einblick in das Pfadfindertum, das heute mit 41 Millionen Kindern die größte weltweite Jugendbewegung ist. Von der Gründung vor mehr als hundert Jahren durch den Engländer Lord Baden Powell, der sich für eine gewaltfreie und friedliche Jugendarbeit einsetzte, dem der Naturschutz und das Zurechtfinden in der Natur wichtig war, genauso wie der verantwortungsvolle und hilfsbereite Umgang mit anderen Mitmenschen.



Ein großer Spaß für die Kindersommer-Kids. Zum Programmschwerpunkt „Natur“ gab es einen Besuch bei der Pfadfindergilde.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an den Aktivitäten der Pfadfinder, wie z.B. das Einrichten eines Zeltlagers, der Knotenkunde zum Verbinden von Bändern und Seilen, der Uniformen und Abzeichen. Ein wichtiges Thema war auch die Bestimmung der Himmelsrichtungen zur Orientierung in der Natur. Dazu wurden den Kindern neben Wanderkarten andere Orientierungshilfen gezeigt wie die Sonne, Uhr, Kompass oder neue Navigationsmittel wie das GPS-System.

Im Juli trafen wir uns im Schatten unserer großen Birken neben dem Pfadfinderheim zum gemeinsamen Grillen. Sein Grillgut nahm sich jeder selber mit, aber bei den mitgebrachten Salaten, Mehlspeisen und Getränken konnten alle zugreifen. Eine schöne jährliche Tradition.

Da wir in Oberwart auf Grund fehlender junger Pfadfinderführer leider keine Kindergruppe haben, bemüht sich die Pfadfindergilde, ein Verein erwachsener, ehemaliger Pfadfinder, die Idee und die Ziele der Pfadfinderbewegung weiter zu führen. Daher kümmerten und informierten die Kinder bei diesem Treffen unsere Gildemitglieder Josef Böckör, Manfred Imre, Herbert und Walter Kurz, sowie Peter Traxler. Zum Abschluss des Besuchs durfte natürlich ein Lagerfeuer mit Stangerlbrot backen nicht fehlen, genauso wie ein Gruppenfoto mit dem internationalen Pfadfindergruß.

Erste-Hilfe Kenntnisse vergisst man schnell, da diese zum Glück selten bis gar nicht benötigt werden. Aus diesem Grunde haben sich einige Gildemitglieder beim Roten Kreuz eingefunden. In diesem Kurs konnten wir unser Erste-Hilfe Wissen auffrischen und praktische Hilfeleistung üben.

Zur Verfügung gestellt von: Pfadfindergilde

Spritzen haben im Restmüll nichts verloren!

Damit unser Müll sachgerecht entsorgt werden kann, wird er oft nachsortiert. Jetzt stellt Euch vor, jemand greift beim Nachsortieren in eine gebrauchte Spritze. Das tut nicht nur saueh, es ist auch gefährlich. Dabei gibts eine einfache Lösung: Gebrauchte Spritzen in einen "stichsicheren Behälter" stecken, und bei der Problemstoff-Sammelstelle abgeben. Und schon hat man der Spritze die Spitze genommen.

Ever Reini Reinhalter

Gebrauchte Spritzen werden in der Problemstoff-Sammelstelle entgegengenommen

Das Fett muss weg!

Neuerdings ist die Küche mein Fitness-Studio. Das Fett muss weg, sag' ich meiner Mama. Und zwar in den Fetty-Kübel. Dort kommt das alte Speisefett hinein. Öl abkühlen lassen, Deckel auf, reingießen, Deckel zu, geruchlos lagern. Den Rest nehme ich auf die leichte Schulter: Wenn der "Fetty" voll ist, tausche ich ihn gegen einen sauberen Kübel um.

Ever Reini Reinhalter

Fetty-Kübel-Ausgabe und Tausch in Ihrer Altstoffsammelstelle



südburgenländisches Brennholz zu verkaufen

Buche, Eiche, Weichholz
Kammergetrocknet & gereinigt
ungezieferfrei
Glasing 69, 7540 Güssing

Marth Brennholzhandel KG
Marth Vera & Manfred
0664/5518924, 0664/3326032
marth@brennholz-handel.com

Erfolgreiches Jahr für den Schachklub Oberwart

Auch in der heurigen Saison sind die Oberwarter mit drei Mannschaften in der laufenden Meisterschaft vertreten. Sie sind aber nicht nur von der Spieleranzahl eine Hochburg im Südburgenland, sondern zeigen auch mit ihren Ergebnissen, dass sich das regelmäßige Training bezahlt macht. Sowohl in der B-Liga Süd als auch in der 2. Landesliga liegen die Oberwarter an der Spitze. Robert Hupfer zum 5. Mal Landesmeister

Nicht nur die starken Teams, sondern auch hervorragende Einzelleistungen können sich sehen lassen. In Kooperation mit dem Schachklub Kleinpetersdorf-Kleinzicken organisierte der Schachklub Oberwart die heurige Landesmeisterschaft vom 26. bis 29. Oktober in Großpetersdorf. Die beiden Mitfavoriten Heinz Zimmermann (Purbach) und Robert Hupfer (Oberwart) lieferten sich bis zur letzten Runde ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende erreichten beide Spieler 6 Punkte aus 7 Runden. Die allerletzte Partie im Turniersaal brachte schlussendlich die denkbar knappe Entscheidung zugunsten von Robert Hupfer, der so durch die bessere Zweitwertung den Sieg davontrug. Er holte sich damit nicht nur den Gesamtsieg des Turniers, sondern seinen insgesamt bereits 5. Landesmeistertitel in der offenen Klasse! Zudem erreichten Jürgen Somogyi (Ü50) und Jürgen Prochaska (Ü65) jeweils den dritten Platz in ihren Kategorien. Jugendarbeit trägt Früchte

Auch für den Nachwuchs wird einiges getan. Die erste burgenländische Jugendschachrallye ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Der Schachklub Oberwart war durch die beiden Jugendspieler Theo Taschauer (U10) und Johannes Hupfer (U8) vertreten, welche tolle Partien und Ergebnisse zeigten. Nach dem erfolgreichen Start wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung ge-



Bild: Steve Buiszme auf Pixabay

ben, an der neben fünf anderen burgenländischen Vereinen auch Oberwart wieder maßgeblich beteiligt ist. Kinder und Jugendliche können dabei erste Turniererfahrungen sammeln. Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille mit Urkunde und einen Sachpreis.

Spieler jeder Stärke (natürlich auch Anfänger) sind herzlich dazu eingeladen, uns beim Klubabend zu besuchen: Kinder und Anfänger montags ab 17 Uhr im Gasthof Drobts, fortgeschrittene Spieler ab 18 Uhr. Unterlagen und Trainingsmaterialien werden vom Schachklub Oberwart gratis zur Verfügung gestellt.

Dies ermöglichen unsere Freunde und Förderer, allen voran die Stadtgemeinde Oberwart. Wenn auch Sie unsere Jugendarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende: Volksbank - AT56 4300 0499 4226 2004. Wir dürfen Sie dann als unterstützendes Mitglied auf unserer Homepage www.schachklub-oberwart.jimdo.com anführen.

Zur Verfügung gestellt von: Schachklub

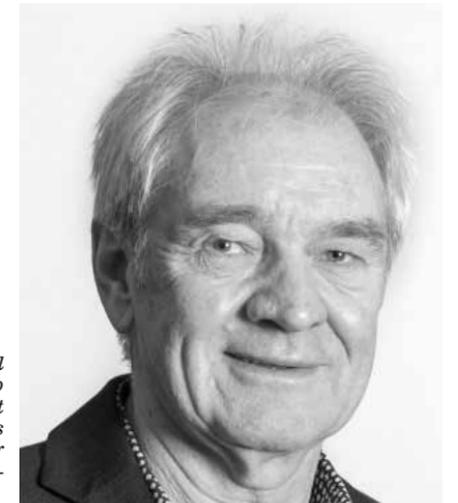
Judoklub Oberwart trauert um Professor Karl Karner

Der Judosport trauert um Prof. Karl Karner, der im November im 82. Lebensjahr verstorben ist. Der Diplomsportlehrer aus Oberwart verschrieb sich bereits sehr früh dem Judosport und war bei der Gründung des Judolandesverbandes Burgenland im Jahr 1976 federführend tätig.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Sportlehrer an der Hauptschule (jetzt Mittelschule) in Oberwart war er als Trainer und Ausbildungsreferent auch für den österreichischen Judoverband tätig und Jahrzehnte lang ein Garant für eine makellose Trainerausbildung. Als Junioren Nationaltrainer konnte er 3 Junioren EM Titel in den Jahren 1970-1979 mit seinen Sportlern erreichen. Seine Affinität zum gesamten Sport stellte er als langjähriger Spitzenfunktionär beim ASVÖ Burgenland unter Beweis. Seine Publikationen zum Thema „Fallen aber Sicher“ wurden über Jahrzehnte hinweg in allen Bildungseinrichtungen Österreichs verwendet.

Der bereits 1964 gegründete Judoklub Oberwart war seine Herzensangelegenheit. Bis kurz vor seinem 80. Geburtstag stand er noch wöchentlich auf der Matte und gab sein unerschöpfliches Wissen und seine Leidenschaft den Kindern und Judobegeisterten weiter.

Karner war Träger des 8. Dan Grades und stand dem Landesverband Burgenland 1983 bis 1995 vor. Nach seiner aktiven Prä-



Der Oberwarter Karl Karner verschrieb sich dem Judosport und trainierte bis zum 80. Lebensjahr Kinder und Judobegeisterte.

sidentschaft wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Präsident Roland Poiger: „Mit Prof. Karl Karner verliert der Judosport im Burgenland einen Pionier der ersten Stunde. Ich selbst habe bei ihm das Judo gelernt und durfte auch den Judoklub Oberwart von ihm übernehmen. Der Judolandesverband Burgenland wird Prof. Karl Karner stets in bester Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl darf ich der Trauerfamilie aussprechen.“

Zur Verfügung gestellt von: Judoklub Oberwart

Mountainbiker zeigen in zweiter Saisonhälfte gute Leistungen

Starke Leistungen zeigten Roland und Christoph Plank in der zweiten Saisonhälfte 2023. Beim international stark besetzten (14 Nationen) Bike the Bugles MTB-Marathon (Finale der KTM MTB-Challenge) in Krumbach, NÖ, belegte Christoph Plank Rang 2 in 58:32,6 Min. auf der Kurzdistanz (16 KM und 600 HM, 45 Starter aber keine Altersklassen), Roland Plank auf der Mitteldistanz (35 KM und 1.300 HM, 132 Starter gesamt) in 2:10:25,7 Std. den 4. Rang in der Altersklasse Herren 3. Beim **Wechsel-Panoramastraßen Bergrennen** in Friedberg-Pinggau über 10 KM und 400 HM holte sich Roland in 22:31 Min. den Sieg in der Altersklasse Herren 3. Beim international stark besetzten (10 Nationen) **KRKn'ROLL MTB-Marathon in Baska**, Insel Krk, CRO., am 14.10.2023 (Saisonfinale der Husqvama Adria Bike Series) belegten sowohl Roland als auch Christoph in der Herren Masters Klasse Rang 4. Christoph auf der Kurzstrecke über 26,7 KM und



475 HM in 1:12:57 Std. und Roland auf der Mittelstrecke über 46,5 KM u. 850 HM in 1:57:53 Std.

Zur Verfügung gestellt von: MTB-Club Oberwart



Blaulichttag der Stadtfeuerwehr!

Im September 2023 hat die Stadtfeuerwehr Oberwart einen Blaulichttag organisiert. Viele Blaulicht- und Einsatzorganisationen waren dabei und haben ihre Ausrüstung und Arbeit vorgestellt. Auch eine gemeinsame Übung aller Organisationen stand am Programm. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und den Besuchern für den tollen Tag.

zVg: Stadtfeuerwehr

Ein herausfordernder, aber dankbarer Herbst für den SVO



Es war eine fantastische Gelegenheit, die Leidenschaft für den Sport an die jüngere Generation weiterzugeben und gleichzeitig eine starke Gemeinschaft rund um den Verein zu formen.

Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis in diesem Zeitraum war die Ausrichtung des Festzelts der INFORM Oberwart. Eine zeitintensive Aufgabe, die viel Engagement und harte Arbeit erforderte. Rückblickend war es jedoch eine unglaublich schöne Erfahrung, diese bedeutende Veranstaltung auszurichten. Ein herzliches Dankeschön gebührt all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso möchten wir uns bei den treuen Besuchern bedanken, die das Festzelt besucht und unterstützt haben.

Der Start in die Saison der Regionalliga war jedoch auch von Herausforderungen geprägt. Viele Verletzungen beeinträchtigten das Team und stellten die Mannschaft vor großen Herausforderungen. Trotz dieser Widrigkeiten gelang es dem Team, seine Stärke und Entschlossenheit zu zeigen, wenngleich die Punktausbeute nicht ganz so hoch war, wie erhofft. Dennoch steht die SV Klöcher Bau Oberwart nach Ablauf dieser Herbstsaison als zweitbesten Verein Burgenlands da.

Der Halbjahresbericht der SV Klöcher Bau Oberwart zeigt, dass Erfolg nicht nur an Siegen gemessen wird, sondern auch an der Fähigkeit, sich Herausforderungen zu stellen, zusammenzuhalten und zu wachsen. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und schaut voller Optimismus in die Zukunft, um gemeinsam weiterhin sportliche Erfolge zu feiern. Wir hoffen Sie im Frühjahr wieder zahlreich im Informstadion begrüßen zu dürfen! Herzlichen Dank!

Zur Verfügung gestellt von: SVO

Die SV Klöcher Bau Oberwart erlebte in den letzten fünf Monaten eine aufregende Phase voller Höhen und Tiefen. Nach einem erfolgreichen Ende der letzten Saison gelang es dem Team, in die Regionalliga Ost aufzusteigen, was ein herausragender Erfolg für den Verein war.

Im Sommer war es für die SV Klöcher Bau Oberwart wichtig, nicht nur auf dem Platz, sondern auch als Team zu wachsen. Vorbereitungen für die Herausforderungen der Herbstsaison wurden getroffen, und das Team investierte Zeit und Engagement, um sich weiter zu verbessern.

Diese Aufbauphase wurde nicht nur von den Kampfmannschaftsspielern durchlaufen, sondern auch von unseren jüngsten Talenten im SVO Fußball Camp. Eine Woche lang tauchten sie in Oberwart in intensivstes Training ein, lernten von erfahrenen Spielern und hatten dabei unglaublich viel Spaß. Diese wertvolle Erfahrung stärkte nicht nur ihre fußballerischen Fähigkeiten, sondern förderte auch den Teamgeist und die Begeisterung für den Sport. Ein wahres Highlight in diesem Halbjahr - ein wundervolles Camp in Oberwart, an dem über 150 begeisterte Kinder teilnahmen.



Stelzenschnapsen der Stadtfeuerwehr.

Anfang November führte die Stadtfeuerwehr ihr traditionelles Stelzenschnapsen durch. Im Feuerwehrhaus Oberwart wurden wieder zahlreiche „Bummerl“ gespielt. Zu gewinnen gab es Stelzen, Ripperl oder Jausenwurst. Danke, an alle freiwilligen Helfer und die zahlreichen Besucher.

zVg: Stadtfeuerwehr

Senioren auf unvergesslicher Reise nach Ostfriesland



Untervegs mit Freunden. In Frankfurt nahm die Gruppe Aufstellung für ein Foto, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Die Senioren des Bezirkes Oberwart begaben sich heuer auf die Reise nach Ostfriesland. Mit dem Bus ging es von Oberwart, über Passau, Nürnberg, Hannover bis in die ostfriesische Kleinstadt Aurich, von wo wir Ostfriesland erkundeten. Erstes Highlight war die Meyer Werft, in der Kreuzfahrtschiffe wie „AIDA“, „Costa“ oder „Mein Schiff“ gebaut werden, die dann über die aufgestaute Ems in die Nordsee überstellt werden.

Den nächsten Tag verbrachten wir am Wattenmeer an der Nordseeküste, wo wir die Besonderheiten des Wattenmeeres, der Deiche und der Strandkörbe genießen konnten. Tags darauf brachte uns die Fähre auf die Insel Norderney, auf der uns herrlichstes Sommerwetter begleitete. Norderney wird als schönste Insel Deutschlands bezeichnet und wir hatten ganzen Tag Zeit, um die Perle der Nordsee ausgiebig zu erkunden. Wir verabschiedeten uns von Ostfriesland und fuhren in die Hansestadt Bremen, nicht nur bekannt durch die „Bremer Stadtmusikanten“, sondern durch seine nach dem zweiten Weltkrieg wunderbar restaurierte Altstadt mit dem „Bremer Rathaus“, dem Marktplatz und der bekannten „Rolandstatue“, der größten freistehenden Plastik des deutschen Mittelalters.

Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer der Finanz- und Messestadt Frankfurt und deren imposanter Skyline. Aber wir lernten Frankfurt auch von einer anderen Seite kennen. Die „Neue Frankfurter Altstadt“, von 2012 bis 2018 im Rahmen eines städtebaulichen Projekts, neu gestaltet, hat alle Besucher beeindruckt. Hier wurden alte historische Gebäude wiederhergestellt und mit neuen, dazu passenden Bauten, ergänzt.

Zur Verfügung gestellt von: Senioren

Tradition: Martinikonzert und Weihnachtsmusik beim Rathaus

Heuer fand das traditionelle Martinikonzert genau am Martini-tag, am Samstag, dem 11.11.2023, in der EMS Oberwart statt. Der musikalische Leiter, Alexander Pongracz, entführte gemeinsam mit den Musiker*innen das Publikum in die vielfältige Welt der Blasmusik und spannte einen breiten Bogen über die unterschiedlichen Musikgenres. So gab die Stadtkapelle Melodien wie „Welt voller Wunder“ der Fäaschtbänkler oder die Polka „Eine letzte Runde“ zum Besten.

Zu den Highlights des Konzertes zählten sicher die Musikstücke mit Gesang von Lena Bencsics und das bekannte Konzertwerk „Rhapsody in Blue“ mit dem Saxophonsolisten Dominik Stumpf. Zudem wurde Christian Schober für seine 55-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Am 24. Dezember um 18 Uhr spielt die Stadtkapelle Oberwart vor dem Rathaus und sorgt für weihnachtliche Stimmung. Mit dem Lied „Stille Nacht“, welches natürlich wie jedes Jahr gemeinsam



Guter Klang und beste Stimmung beim Martinikonzert. Gäste und Musiker hatten am 11. November einen schönen Abend.

mit den Zuhörer*innen gesungen wird, entlässt der Musikverein das Publikum zu seinen Familien und Freunden, um Weihnachten zu feiern.

Zur Verfügung gestellt von: MV Stadtkapelle

BUKV: Auf spannenden Sommer folgt gemütlicher Herbst



Kreativwettbewerb. Es gab Einreichungen von 218 Schülern, die Jury hatte bei der Bewertung alle Hände voll zu tun.

Der Burgenländisch-Ungarische Kulturverein (BUKV) organisierte zum zweiten Mal die Sommererlebnistage für SchülerInnen im Alter von 6 bis 16 Jahren, die im Burgenland Ungarisch lernen. Der Programm startete in der ersten Ferienwoche mit einem Tennis-camp in Siget in der Wart. Unter der Leitung von Gerhard Talasz erlernten die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Tennisspiels. In der zweiten Ferienwoche fand eine Schatzsuche ebenfalls in Siget in der Wart statt. Die Schatzsuche ist ein Wissensquiz, bei dem spielerisch die burgenlandungarischen Wurzeln der Ortgeschichte thematisiert wurden. In der dritten Ferienwoche fand in Kooperation mit dem Zweisprachigen Theaterverein und Kulturkreis Unterwart ein Theaterworkshop in Unterwart statt. Der Workshop wurde von Elizabeth Hausmann-Farkas, Chefredakteurin des Onlinemedium Rólunk.at und Márton Ilyés, Musiklehrer des Zweisprachigen Bundesgymnasium geleitet. Die Teilnehmer studierten nicht nur ein Theaterstück ein, sondern gestalteten gemeinsam mit Péter Pál Bartek, Maler und Kunstlehrer des ZBG auch die Kulissen. In der letzten Juliwoche stand ein Sprachferien-camp in Zalakaros (HU) auf dem Programm. Der August startete

mit einem Schlagzeugworkshop in Siget in der Wart. Unter der Leitung des Schlagzeuglehrers György Kovacsics konnten sich die Teilnehmer an einem kompletten Schlagzeug versuchen und dabei die Grundrhythmen der Pop- und Rockmusik erlernen. In der zweiten Augusthälfte stimmte ein Feriensprachkurs auf spielerische Weise auf das neue Schuljahr ein.

Im September organisierte der BUKV im Rahmen der Pannonischen Kulinarikreihe einen ganztägigen Busausflug zum Kürbisfestival nach Szalafő und Sankt Peter in der Wart (HU). Die diesjährige Gastroserie endete im Oktober mit Dinner&Wine im Clubhaus Unterwart. Neben ungarischen Weinen stand diesmal auch der Speisekürbis als saisonales Highlight im Mittelpunkt. Das Vier-Gänge-Menü wurde von Gastgeberin Marianne Seper zubereitet, die Weine wurden von Sommelier László Wawrzsák präsentiert.

Der diesjährige Kreativwettbewerb hatte die heimische Erzählkultur zum Thema, Schüler arbeiteten konkret zwei burgenlandungarische Volksmärchen auf. Motiviert von 13 Ungarischlehrerinnen reichten insgesamt 218 Schüler aus 11 Bildungseinrichtungen ihre Werke ein, welche von einer dreiköpfigen Expertenjury bewertet wurden: Ludwig Baliko – Fachinspektor i. R., Irene Hanel-Gangoly – pensionierte Lehrerin des Bundesgymnasium Oberschützens und Alexander Kulman – ebenfalls Pädagoge und ehemaliger Obmann des Mittelburgenländisch-Ungarischen Kulturvereins in Oberpullendorf. Am 18. November lud der BUKV ins Vereinshaus in Oberwart zu einer Ausstellung und einem zweisprachigen Workshop für Klein und Groß zum Thema Lebkuchen-Verzieren. Die Teilnehmer verzierten den eigenen Baumschmuck unter der Leitung der Zeichnen- und Biologielehrerin Anikó Vida, die seit gut 10 Jahren Lebkuchen kunstvoll verziert.

Zur Verfügung gestellt von: BUKV

Sie wollen Ihr E-Auto laden? So funktioniert es in der Bahnhofstraße!

Sie können an den Ladestationen digital, ohne Vertragsbindung bezahlen. Scannen Sie dazu den QR-Code, der auf den Ladesäulen abgebildet ist und folgen den Anweisungen in der Anwendung auf Ihrem Mobiltelefon.



Ortsgruppe der Pensionisten war im zweiten Halbjahr sehr aktiv

Im 2. Halbjahr 2023 hat die Pensionistenortsgruppe Oberwart wieder viel unternommen. Im Juli wurden die Seefestspiele in Mörbisch (Musical „Mamma Mia“) und die Schlossspiele in Kobersdorf („Der Alpenkönig und der Menschenfeind“) besucht. Es war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Am 1. August 2023 wurde der Pensionistenklub nach der Sommerpause, zur Freude aller Mitglieder wieder eröffnet.

Freitag, dem 1. September 2023, wurde bei der Inform vom Pensionistenverband der „Tag der älteren Generation“ veranstaltet. Zahlreiche Besucher fanden Gefallen am tollen Rahmenprogramm: Konzert mit der Steirischen Ziehharmonika der Fam. Parz und unserem Bezirksobmann Johann Goger, anschließend „Glücksmomente“ mit Niki Kracher und Kultschlager und Hits aus 5 Jahrzehnten mit Nina Stern und Franky Wild. Danach gab es die PVÖ-Modeschau mit Klubmitgliedern (u. a. Christa Pichlhöfer). Anschließend fand die Ziehung des großen Gewinnspiels mit schönen Preisen statt.

Am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, unternahm die Ortsgruppe einen Ausflug mit 50 Mitgliedern nach Wien in das neu sanierte Parlament. (Siehe Foto). Dort wurde die Gruppe von Nationalratsabgeordneten Christian Drobits und seinen Assistentinnen freundlich begrüßt. Es begann eine interessante Führung durch das Gebäude. Besonders aufregend war, dass alle Teilnehmer im großen Sitzungssaal des Parlaments die Plätze der Politiker einnehmen konnten, weil gerade keine Sitzung stattfand. Anschließend wurde das Mittagessen bei herrlichem Schönwetter im Gastgarten eines Bräugasthauses eingenommen. Bei der Heimfahrt im Bus wurde der erlebnisreiche Tag nochmals besprochen.

Von 22. September bis 28. September 2023 fand das Herbsttreffen der Pensionisten in Slowenien – im Kurort Rogaska Slatina – statt. Einige Mitglieder der Ortsgruppe Oberwart nahmen daran teil. Es wurden schöne Ausflüge nach Maribor, Celje, Ptuj, Ormoz und Jerusalem unternommen.

Am Freitag, dem 13. Oktober 2023, wurde zum ersten Mal ein Schnapsen um Schnitzel und Moorochsenwürstel in unserem Klublokal veranstaltet. Bei einem Schätzspiel mit Knöpfen, gab es schöne Preise zu gewinnen. Für Speis und Trank sorgten die fleißigen Mitglieder des Ortsgruppenausschusses und es konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Am Montag, dem 13. November 2022, wurde der Gesundheitstag für die ältere Generation im Burgenland, im Kulturzentrum Oberschützens besucht. In einem informativen Vortrag von Frau Oberärztin Dr. Eva Schubert-Valdon von der Neurologie – Klinik



Führung durch das Parlament. Im Oktober war die Ortsgruppe zu Besuch in Wien und bekam Einblicke in die parlamentarische Arbeit.

Oberwart, und dem klinischen Psychologen – Herrn Mag. Ralf Schönfeldinger – ebenfalls Klinik Oberwart, wurde über das Thema „Demenz“ berichtet.

Am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, um 14:00 Uhr, wird unsere Weihnachtsfeier im Klublokal abgehalten.

Zur Verfügung gestellt von: Pensionisten



Volkstanzgruppe war bei den ORF Vereinsspielen erfolgreich



Für die Oberwarter den Sieg geholt. Getraude Zambo (2.v.l.) ging für die Ungarische Volkstanzgruppe in das Duell und war erfolgreich.

Am 13. September startete der ORF Burgenland im Radio die „Vereinsspiele“. 10 Wochen lang traten jede Woche 2 Vereine aus dem Burgenland gegeneinander an. 5 Kategorien mussten geschafft werden. Die Sieger erhielten € 1.000 für ihren Verein. Als Leiterin der Ungarischen Volkstanzgruppe Oberwart meldete sich Getraude Zambo ebenfalls für ihre Tanzgruppe bei den Vereinsspielen an und wurde ausgewählt. Am 3. Oktober fanden die Aufnahmen für die 8. Spielwoche statt.

Die Gegnerin war aus dem Tierschutzhaus in Nickelsdorf. Alle 5 Tage wurden an einem Tag aufgezeichnet und dann 2 Wochen später im Radio nach den 8 Uhr Nachrichten jeden Tag ausgestrahlt. Am Montag ging es darum 3 Fakten zu erraten, ob sie „richtig oder falsch“ waren. Beide Kandidaten erreichten 2 Punkte. Somit war der Spielstand nach dem 1. Tag 1:1. Am Dienstag hieß das Motto: „Fortsetzung folgt“. Eine Vereinsgeschichte mit 3 Antwortmöglichkeiten wurde erzählt. Die richtige Fortsetzung

musste erraten werden. Wieder gab es einen Punktegleichstand 2:2. Am Mittwoch wurden 6 Lieder eingespielt und die Kandidaten mussten den „Titel und/oder Interpreten“ erraten. Es ging um Schnelligkeit. Für jede richtige Antwort gab es 1 Punkt. Die Gegnerin war schneller und zog mit den Punkten davon. Punktstand nach dem 3. Tag war 7:5 für Nickelsdorf. Am Donnerstag ging es um das „Schätzspiel“. Der gegnerische Verein fragte nach einer Zahl. Aufgrund der Schätzung wurde der Prozentsatz errechnet, wer näher zum Ergebnis war. Dafür gab es 5 Punkte. Diese 5 Punkte gingen an die VTG Oberwart. Punktstand nach Tag 4 war 10:7 für Oberwart.

Am Freitag folgte die „Karaokerunde“. Ein Kultsong, ein Austropop und ein „Alles ist möglich“ Song wurden eingespielt. Die Kandidaten mussten jeden Song nach Abbruch weitersingen. Für den Kultsong und Austropop gab es jeweils 10 Punkte. Wer den letzten Song richtig weitersingen konnte, erhielt 20 Punkte. Mindestens 3 aufeinanderfolgende Wörter mussten korrekt sein. Der Verein aus Nickelsdorf startete und erhielt keine Punkte für die ersten 2 Titel. Beim letzten Titel punktete die Kandidatin mit 20 Punkten und führte somit 27:10.

Dann folgten die Lieder für die VTG Oberwart. Der 1. Titel „Paradiso“ wurde zwar gesungen, aber anstatt ich komm wieder in die Wunderwelt wurde ich will wieder in die Wunderwelt. Konnte nicht gewertet werden. Der 2. Titel „75. Chevy“: wie's mi heit hot wäre korrekt gewesen. Vor Nervosität wurde das „s“ bei wie's vergessen. Wieder nicht korrekt. Die letzte Chance mit Titel Nr.3 kam: „Knowing me, knowing you“ von ABBA. Die Fortsetzung „there is nothing we can do“ war korrekt. Die allerletzte Chance wurde genutzt. 20 Punkte an die VTG Oberwart. Somit Endstand 30:27 für die VTG. Die € 1.000 gingen somit nach Oberwart an die Ungarische Volkstanzgruppe.

Zur Verfügung gestellt von: Leseverein reform. Jugend

Roma VHS: Zweites Halbjahr im Zeichen der Gedenkarbeit

Das Herbstprogramm der Roma Volkshochschule Burgenland stand im Zeichen von Gedenkarbeit an die Opfer der NS-Zeit. Den Auftakt der Herbstveranstaltungen machte ein sogenannter Schukar kirati use amende - Stammtisch - zum Thema: Wie sich Erinnerung an NS-Verbrechen verändern lässt. Als Vortragender konnte Dr. Stefan Benedik, Historiker und Kurator im Haus der Geschichte Österreich, gewonnen werden. Danach fand eine Diskussionsrunde mit Emmerich Gärtner-Horvath (Roma-Service), Manuela Horvath (Romapastoral) und Andreas Lehner (Roma Volkshochschule Burgenland) statt. Lange Zeit zeigte sich in Österreich ein widersprüchliches Bild: An jenen Orten, an denen keine Rom*nija sichtbar leben, standen teils schon lange Denkmäler, die an ihre Verfolgung in der NS-Herrschaft erinnerten. Gerade dort aber, wo Angehörige das Gedenken besonders eingefordert haben, stießen Gedenk-Initiativen lange Zeit aber auf erbitterten Widerstand.

Eine Exkursion führte eine Gruppe Interessierter nach Wien ins Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) mit einer Besichtigung und einem Informationsgespräch mit Dr. Gerhard Baumgartner (ehem. Wissenschaftlicher Leiter. Die inhaltliche Tätigkeit des DÖW befasste sich von Beginn an mit der Geschichte der Verfolgung vor allem von Jüdinnen und Juden, aber auch von anderen Gruppen wie den Roma.

Kenvakeri presentacija- Buchpräsentationen von Mag. Dr. Herbert Brettl in Mönchhof und in der Zentralmusikschule Oberwart – „Sichtbar – Machen. Erinnerungslandschaft – Orte und Zeichen des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Burgenland.“ Rund 200 Erinnerungszeichen zu Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus und zur Befreiung von der NS-Diktatur finden sich im Burgenland. Das Buch will die Vielfalt der Zeichen, Gedenktafeln, Grabstellen, Gedenksteine, Denkmäler, Kunstwerke etc. dokumentieren und die Schicksale der Opfer aufzeigen, um diese zu würdigen und die Erinnerung an sie wachzuhalten. In dem bebilderten Buch erfahren die Leser, welche Opfergruppen die Erinnerungslandschaft dominieren und wo noch Leerstellen im Burgenland vorhanden sind. Erschienen in der edition lex liszt 12 – www.lexliszt12.at

Gondolipe – Gedenken – Zum Gedenken an die Frauen, Männer und Kinder aus Oberpullendorf, die von 1938 bis 1945 Opfer des Nationalsozialismus wurden. Das waren Romnija und Roma, Jüdinnen und Juden, Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen Widerstand leisteten und Menschen, denen auf Grund von Erkrankungen und Behinderungen das Lebensrecht abgesprochen wurde und die der NS-Medizin zum Opfer fielen. Die Veranstaltung fand beim Denkmal für die Opfer der NS-Diktatur in Oberpullendorf statt.



Kenvakeri presentacija- Buchpräsentationen „Sichtbar – Machen“. Horst Horvath (Roma VHS Burgenland), ZMSDir. Mag. Helene Kenyéri und Autor Mag. Dr. Herbert Brettl (v.l.)

Ein Schwerpunkt der RomaCajtung wurde der Anerkennung der Roma als Volksgruppe vor 30 Jahren und ihrer Vorgeschichte gewidmet – <https://www.vhs-roma.eu/webzeitung/webpaper.html>
Zur Verfügung gestellt von: Roma VHS

Seniorenclub der Stadtgemeinde Termin-Übersicht 2024

Faschingskränzchen: 07. Februar 2024

Muttertagsfeier: 08. Mai 2024

Adventfeier: 11. Dezember 2024

jeweils ab 14 Uhr im Kontaktzentrum



Top Ausbildung am Business Campus Oberwart



Entrepreneurship Zertifizierung. Als eine von zehn Schulen in Österreich gab es die Auszeichnung für einige Zweige des Business Campus.

Seit Beginn des heurigen Schuljahres präsentieren sich die HBLA und die BHAK/BHAS gemeinsam als Business Campus Oberwart mit einer breiten Palette an attraktiven 5- und 3-jährigen berufsbildenden Schulen: Gemeinsam stark, wenn es um Berufsbildung geht – als Vorbereitung auf den sofortigen Berufseinstieg bzw. für ein Studium!

Als zertifizierte Entrepreneurship Schulen liegt uns sehr daran, unsere Schüler als Gestalter ihrer Zukunft zu stärken und ihre Talente zu fördern. Jede Schule bietet eine fundierte Allgemeinbildung mit Fremdsprachenkompetenzen, eine umfassende wirtschaftliche sowie eine fachspezifische praxisbezogene Ausbildung mit nachhaltigen Projekten und einem reichhaltigen Angebot an Zusatzqualifikationen. Jede Schule hat ihre eigene Ausrichtung, die permanent weiterentwickelt wird und zu einem österreichweit einzigartigen Bildungsangebot im Bereich der wirtschaftlichen Ausbildung beiträgt.

Unsere Schüler lernen ...

... in der HANDELSAKADEMIE und HANDELSCHULE in den Ausbildungsformen HAK Classic, HAK ENGLISH PLUS und HAS, wie ein Unternehmen funktioniert und wie man dieses managt (Konzept „KLASSE FIRMA!“ mit Firmenpartnern aus der Region). Ab dem Schuljahr 2023/24 haben die Schüler erstmals die Gelegenheit, ihre Ideen im neuen Gegenstand „Unternehmensgründung & Geschäftsmodell“ im Zusammenhang mit der „Youth Entrepreneurship Week“ umzusetzen. Zum wiederholten Mal dürfen Schüler der HAK als Auszeichnung im Dezember in Wien am „Global Peter Drucker Forum“, einer der bedeutendsten interna-

tionalen Management-Veranstaltungen, teilnehmen.
www.hak-oberwart.at

... in der HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR PRODUKTMANAGEMENT & PRÄSENTATION (HLP), wie man neue Produkte über alle Kanäle richtig in Szene setzt, erfolgreich präsentiert und vermarktet. Die HLP Oberwart glänzte beim Climate Impact Award in Wien: Drei Schüler kreierten eine nachhaltige, innovative und besonders komfortable Bushaltestelle und erreichten damit österreichweit im November den 3. Platz.
www.hlp-oberwart.at

... in der MODESCHULE, wie man textile Projekte mit modernem Handwerk kreativ umsetzt. Gemeinsam mit der HLP und dem Fotografen Walter Hausleitner fand ein Fotoshooting unter dem Motto „Lost places“ statt – die Schüler der Modeschule Oberwart kreierten und nähten die Kostüme und fungierten zudem als Models. Die Kombination aus kreativen Modeentwürfen und der einzigartigen Kulisse des Steinbruchs ergab faszinierende Aufnahmen.
www.modeschule-oberwart.at

... in der TOURISMUSCHULE und HOTELFACHSCHULE, wie man eine Karriere in der Tourismusbranche startet und international arbeitet. Zwei Schülerinnen der Tourismusschulen Oberwart freuten sich Mitte Oktober über je eine Goldmedaille und den hervorragenden 3. Platz bei der Challenge auf dem Podium beim Bundesfinale der diplomierten Käsekenner.
www.tourismusschulen-oberwart.at

... in der HLW AKTIV+, REIT-HLW und FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE, wie man sich gesund ernährt, körperlich und mental fit hält – auch in Verbindung mit einer Reitausbildung möglich! Besonders aktiv waren Schüler der HLW Oberwart live



Live im TV. Schüler der HLW Oberwart waren bei der Sendung „Fit mit Philipp“ und haben das Publikum zum Mitmachen animiert.



Geschäftsideen umsetzen. Das ist für die Schüler der Handelsakademie ab heuer möglich – auch bei der Youth Entrepreneurship Week.

im Fernsehen bei der Sendung „Fit mit Philipp“ im September. Sie begeisterten das Publikum und animierten gemeinsam mit Trainer Philipp Jelinek zum Mitmachen.
www.hlw-oberwart.at

Die Schüler aller Schulen des Business Campus Oberwart erhalten laufend fachspezifische Zertifikate und tolle Platzierungen bei diversen Awards und Wettbewerben. Sie nehmen zudem an zahlreichen Veranstaltungen und Exkursionen teil und lernen so nach dem Motto „learning by doing“ praxisnah die Anwendung des theoretisch erlernten Wissens, ab Schuljahr 2023/24 zusätzlich unter Zugrundelegung der SDG's (Sustainable Development Goals = Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen), die in allen unseren Ausbildungsformen in die pädagogischen Leitlinien mit einfließen (heuer besonders SDG 6: „Sauberes Wasser“).

Ein grandioses und schulenübergreifendes Event war der inklusive Sporttag am 25. Oktober 2023 des Business Campus Oberwart. Gemeinsam mit über 20 Sportlern von Special Olympics konnten die Schüler der 3.-5. Jahrgänge zwischen den beiden Sportarten Floorball und Stocksport wählen. Schüler des 5. Jahrgangs der Tourismusschule haben dieses Projekt im Zuge der Erstellung ihrer Diplomarbeit gemeinsam mit Sebastian Koller von Special Olympics Austria geplant und durchgeführt. Die Stimmung war an beiden Veranstaltungsorten, der Sporthalle und der Stocksporthalle des ESV Oberwart, extrem mitreißend, denn die Zuschauer feuerten die Teams tatkräftig an.



Goldmedaille und dritter Platz. Zwei Schülerinnen der Tourismusschulen zeigen ihr Können als diplomierte Käsekenner.

Als eine von zehn Schulen in ganz Österreich erhielten die Modeschule, HLP, Tourismusschulen und HLW Oberwart im November mit der Entrepreneurship Zertifizierung auf dem „Advanced Level“ in Wien eine besondere Auszeichnung. Insgesamt wurden über 30 Kriterien aus einem umfangreichen Aktivitätenkatalog erfüllt. Dabei steht die Förderung der persönlichen Kompetenzen der Schüler im Mittelpunkt. Die Jugendlichen werden unterstützt, Ideen professionell umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Das zeigt sich in zahlreichen Projekten, Exkursionen oder bei der Teilnahme an unterschiedlichen Wettbewerben. Die Schüler der Modeschule, HLP, Tourismusschulen und HLW Oberwart organisieren vielfältige Aktivitäten teilweise selbst bzw. arbeiten eigenverantwortlich. Damit sind nach der HAK/HAS („Advanced Level“-Zertifizierung im Jahr 2021) alle Schulen des Business Campus Oberwart auf dem höchsten Level zertifiziert – ein Novum in Österreich, das die hohe Qualität und zeitgemäße wirtschaftliche Ausbildung kennzeichnet.



Für das Fotoshooting „Lost places“ kreierten und nähten die Schüler der Modeschule die Kostüme und fungierten als Models.

TAGE DER OFFENEN TÜR

HLP, MODESCHULE, TOURISMUSCHULEN, HLW
Donnerstag, 11. Jänner 2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 12. Jänner 2024, 10:00 – 18:00 Uhr

HANDELSAKADEMIE & HANDELSCHULE
Freitag, 12. Jänner 2024, 13:00 – 18:00 Uhr

Eine Anmeldung zu einem individuellen Schnuppertag ist jederzeit möglich, um unsere umfassende praxisorientierte Ausbildung kennenzulernen.

Zur Verfügung gestellt von: Business Campus Oberwart

Von Archäologie bis Martini: da ist was los in der ASO/LWS Oberwart



Eintauchen in die Welt der Archäologie. Schüler und Pädagogen waren begeistert von dem Workshop zu Schulbeginn.

Erfolgreicher Archäologieworkshop begeistert Schüler

Der Start ins neue Schuljahr 2023/24 erfolgte flott mit unserem Archäologieworkshop, der ein voller Erfolg war! Die Teilnehmenden tauchten in die Welt der Archäologie ein, gruben unter Anleitung erfahrener Archäologen selbst nach Artefakten und lernten grundlegende Ausgrabungstechniken kennen. Neben praktischen Übungen erfuhren sie in kurzen Vorträgen Wissenswertes über die Bedeutung von archäologischen Funden. Interaktive Diskussionen und Spiele vertieften das Wissen und sorgten für jede Menge Spaß. Wir freuen uns auf weitere solche Erfahrungen in der Zukunft!

Zähne putzen leichtgemacht

Im Oktober 2023 besuchte die „Zahnputztante“ Frau Fasching die ASO/LWS Oberwart um den Kindern die Themen Zahngesundheit und gesunde Ernährung näherzubringen. Die Schüler*innen konnten ihr Wissen über gesundes Essen erweitern, spielerisch die Wichtigkeit des Zähneputzens kennenlernen und die richtige Putztechnik anhand eines Riesengebisses und einer Riesenzahnbürste üben. Zum Abschluss freuten sich alle über ein kleines Geschenk – DANKE!

Martinsfeier in der ASO

Das gemeinsame Feiern von Festen im Jahreskreis ist ein fixer Bestandteil unseres schulischen Alltags. Im Rahmen unseres Laternenfestes versammelten sich die Schüler mit ihren selbstgebastelten Laternen zur Martinsfeier. Gemeinsam erlebten wir die Geschichte des Heiligen Martins als Symbol für Mitgefühl und Nächstenliebe. Unser Martinsfest war nicht nur ein visuelles Spektakel, sondern auch eine Gelegenheit, die Bedeutung von

Gemeinschaft und Solidarität in einer fröhlichen Atmosphäre zu erleben.

Gewinnbringende Kooperation von BAfEP Oberwart und ASO/LWS Oberwart – Inklusiver Sport verbindet

Schüler*innen der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Oberwart und der Lernwerkstattenschule/Allgemeinen Sonderschule Oberwart machen seit dem vergangenen Schuljahr sportlich gemeinsame Sache. Nach intensiven Vorbereitungen hat mit Anfang März 2023 eine inklusionsfördernde Kooperation zwischen den beiden Oberwarter Schulen begonnen. Aus dem ursprünglichen Ziel die Zusammenarbeit verschiedener Schularten zu fördern und die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler zu erweitern, wurde ein gewinnbringendes Miteinander für Groß und Klein. Montags wird gemeinsam getanzt, freitags findet ein inklusives Floorball-Training statt. Unterstützt und begleitet wird das Projekt von Sebastian Koller und Special Olympics Burgenland.

Wir freuen uns riesig, dass wir die Zusammenarbeit auch in diesem Schuljahr fortsetzen dürfen und sind überglücklich, dass wir bei den Special Olympics Winterspielen im März 2024 in Graz mit zwei starken Mannschaften am Floorball-Turnier teilnehmen werden.

Zur Verfügung gestellt von: ASO/LWS

IMPRESSUM OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,
Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Der Schmidbauer, www.derschmidbauer.at

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Volksschüler entdecken die Physik und besuchen das Nordburgenland

Pannotechnikus-Wettbewerb 2023:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer war Sieger!

Der Technik- und Physikwettbewerb „Pannotechnikus“, veranstaltet von der Industriellenvereinigung Burgenland, ist eine aufregende Möglichkeit, Schüler für die faszinierende Welt der Naturwissenschaften zu begeistern. Dieser Wettbewerb bietet Kindern die Gelegenheit, ihr Interesse an Physik zu vertiefen und ihre kreativen Fähigkeiten in diesem Bereich zu entfalten.

In der Fachhochschule Pinkafeld fand am 12. Oktober 2023 unter der Schirmherrschaft von Univ.-Lek. DI. Mag. Bernhard Weingartner, bekannt als der Physiker aus der Sendung „Fakt oder Fake“ und dem „Physikmobil“, ein für die Kinder unvergessliches Event statt. Zuerst durften sie an vier Stationen ihr eigenes Können unter Beweis stellen und Punkte sammeln, danach mussten sich die besten Teams der nächsten Herausforderung stellen. Sie durften Fragen zu physikalischen Phänomenen beantworten und ihre Überlegungen darlegen. DI Mag. Weingartner bewies mit seinen Versuchen den Kindern gleich an Ort und Stelle, ob die Kinder richtig geantwortet hatten, oder nicht. Mit weit geöffneten Augen und offenem Mund staunten die Mädchen und Buben über jeden einzelnen Versuch.

Ein solcher Wettbewerb kann dazu beitragen, die nächste Generation von Wissenschaftler und Forscher zu inspirieren und die Wertschätzung für die Naturwissenschaften von klein auf zu fördern. Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler die Welt um sie herum besser verstehen und die Freude am Entdecken und Forschen schätzen lernen.

Das Obst - die gesunde Vitaminbombe

Unsere Seminarbäuerin Frau Hofer kommt immer gerne in die Schule und zeigt anhand von viel Anschauungsmaterial und Aktivitäten den Weg vom Feld auf den Teller. Am Montag drehte sich alles um das Thema „Obst“. Im praktischen Teil konnten die



Pannotechnikus-Wettbewerb. Kinder haben die Möglichkeit, das spannende Thema Physik zu vertiefen, das Interesse soll geweckt werden.



Projekttag der 4. Klassen. Auf dem Programm stand auch der Besuch des ORF-Zentrums in Eisenstadt.

Kinder die Obstsorten mit allen Sinnen erfassen: sehen-fühlen-riechen-hören und schmecken. Alle Schüler waren hellauf begeistert von diesem erlebnis- und lehrreichen Vormittag in der Schule.

Projekttag 4a + 4u

Die 4.a und die 4.u Klasse starteten mit wunderschönen Projekttagen im Nordburgenland ins neue Schuljahr! In der zweiten Schulwoche verbrachten die Kinder der 4.a und 4.u vier spannende Projekttag im Nordburgenland. Ausgehend von unserem Quartier in Rust standen zahlreiche Ausflüge auf dem Programm, um die Region besser kennenzulernen. In Eisenstadt besuchten wir das Landhaus, das ORF-Zentrum und das Schloss Esterhazy. Wie es im Burgenland früher aussah, konnten wir im Römersteinbruch und im Dorfmuseum Mönchhof erforschen. Über die Pflanzen- und Tierwelt in der Region Neusiedler See machten wir uns im Steppentierpark, sowie bei einer Kutschenfahrt durch den Nationalpark schlau. Der Aufenthalt im Familypark und die Pyjamapartys ließen auch den Spaß nicht zu kurz kommen. Den Abschluss bildete eine knifflige Schatzsuche auf der Burg Forchtenstein.

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule



Obst mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam mit der Seminarbäuerin wird gezeigt, wie das Obst vom Feld auf den Teller kommt.

Zweisprachiges Gymnasium — wo die Sprache eine große Rolle spielt



72 Stunden ohne Kompromiss: Bei der Aktion im Oktober waren die Schüler in Oberwart unterwegs, um Müll einzusammeln.

Mehr Sprachen - Mehr Chancen

Die Podiumsdiskussion am 29. Juni zum Thema „Mehr Sprachen - mehr Chancen“ bildete den gelungenen Abschluss des 30-jährigen Jubiläumsjahres. Absolventen des Zweisprachigen Bundesgymnasiums erzählten von ihrem Werdegang und davon, welchen Vorteil die Zweisprachigkeit bringt, um in der Berufswelt Fuß zu fassen. Auch Vertreter aus Politik, Medien und Schulaufsicht diskutierten über den Status der Volksgruppen und bekräftigten die Oberstufenschüler in ihrer Entscheidung, das Kroatische und das Ungarische aktiv zu leben.

Kennenlerntag auf der Burg Schlaining

Zu Schulbeginn fand für die beiden 1. Klassen ein Kennenlern- tag auf der Friedensburg Stadtschlaining statt. Dabei konnten sie einander nicht nur mithilfe diverser Spiele besser kennenlernen, sondern auch Regeln für ein friedliches Miteinander wurden erar- beitet und thematisiert.

Sprachenfrühstück

Der 26. September gilt in Europa als „Tag der Sprachen“ und deswegen wurde am ZBG Oberwart dieser Tag mit einem großen Sprachenfrühstück gefeiert. Die ganze Schule genoss selbstge- machte Köstlichkeiten aus England, Kroatien, Ungarn und Frank- reich. Am Speiseplan standen Ham and eggs, Toast, Frankurter und Croissants.

72 Stunden ohne Kompromiss - Das ZBGO steht für ein sau- beres Oberwart

Im Oktober nahmen die 5M und die 7M des Zweisprachigen Bundesgymnasiums Oberwart wieder an der Aktion „72 Stun-

den ohne Kompromisse“ teil. Wie auch in den vorherigen Jah- ren durchkämmten unsere Schüler:innen die Straßen, Wege und Gassen von Oberwart, um sie von Müll zu befreien. Dabei wur- den sie auch vom Städtischen Kindergarten unterstützt. Trotz der kalten Temperaturen blieb der Spaß nicht auf der Strecke.

Tamburizza und Oberstufenchor bei Tag der Diversität

Am 15. November zeichneten der Oberstufenchor und das Tamburizza-Ensemble für die musikalische Umrahmung der Ver- anstaltung „Tag der Diversität“ in Neufeld verantwortlich. Das Publikum war begeistert.

Kreativwettbewerb des Burgenländisch-Ungarischen Kul- turvereins

Beim diesjährigen Kreativwettbewerb des Ungarisch-Burgen- ländischen Kulturvereins konnten die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums einige Preise holen. Die Teilnehmer:innen sollten dabei das burgenlandungarische Volksmärchen „A más világba vezetõ híd – Die Brücke in die andere Welt“ neu interpre- tieren. Wir gratulieren unseren Schüler herzlich!

Kategorie / nicht-muttersprachlich: Leonora Wild, Magdalena Wild

Kategorie / muttersprachlich: Molnar Philip, Csipkés Abigél
Weitere Auszeichnungen: Borbála Tóth, Korinna Köfler, Horváth Olivér, Ágoston Élõ

Zur Verfügung gestellt von: ZBGO



Tag der Sprachen. Am 26. September wurde mit einem großen Spra- chenfrühstück mit selbstgemachten Köstlichkeiten gefeiert.

Wir gratulieren

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen die Jubilare der Monate September/Oktober & November/Dezember 2023 aus Oberwart und St. Martin/Wart, die am 18. Oktober und am 29. November 2023 von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier in den Rathaussaal eingeladen wurden.



Annemarie Böcskör, 80 Jahre



Stefan Gyaki, 80 Jahre



Erich Horvath, 80 Jahre



Josef Max, 80 Jahre

Wir gratulieren



Fritz Schmidt, 80 Jahre



Christine & Werner Gutleben, Diamantene Hochzeit



Maria Magdalena Samer, 80 Jahre



Adriane Schönfeldinger, 80 Jahre



Adolf Halper, 80 Jahre



Johanna Herrklotz, 80 Jahre

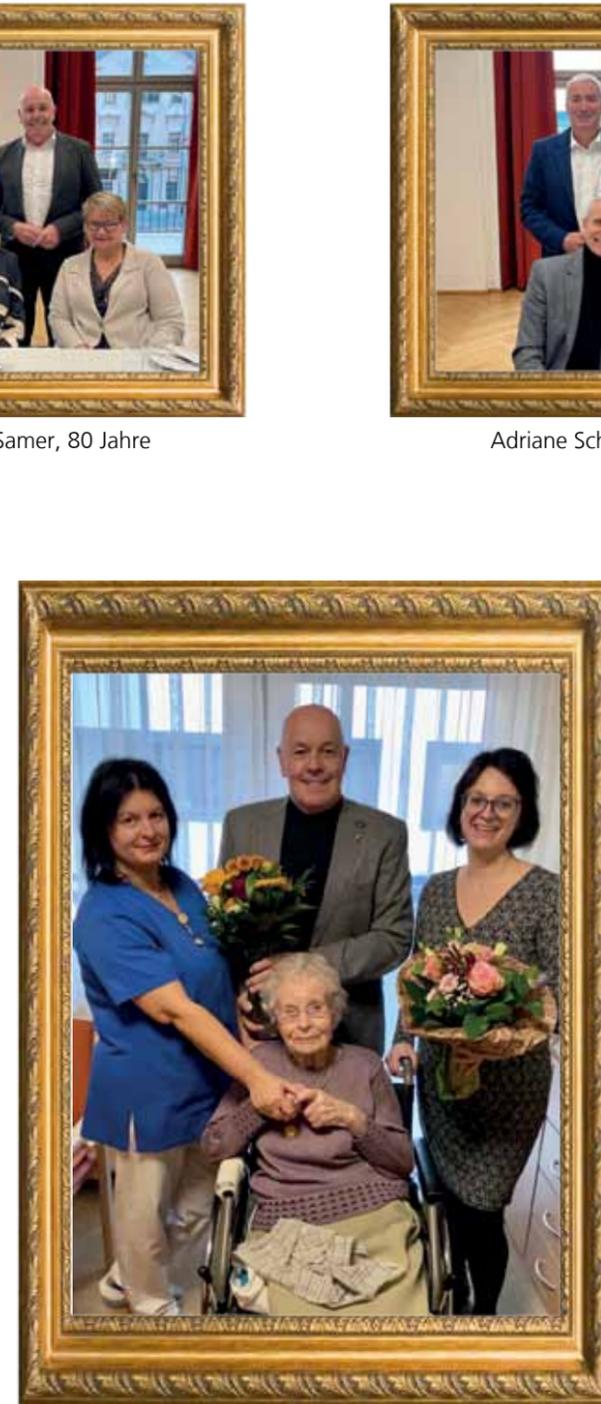


Veronika & Benno Ivancsics, Diamantene Hochzeit



Margarete & Ernst Kappel, Eisenre Hochzeit

Wir gratulieren



Ilse Martha Frieda Pieber, 102 Jahre

SCHITAG



Samstag, 27. Jänner 2024

Bus-Abfahrt: 7:15 Uhr Parkplatz
zwischen EMS und
Stadion (Rechtes Pinkauer)

Ort: Klippitztörl

Ankunft in Oberwart: ca. 19 Uhr

Zahlungsmodalitäten:

Der entsprechende Betrag ist
auf die Bankverbindung des USCO einzuzahlen.

NUR Banküberweisung möglich!

Bank Burgenland „Union Skiclub Oberwart (USCO)“

IBAN: AT03 5100 0902 1416 7500 BIC: EHHBAT2EXXX

Ob Sie den ganzen Tag Pisten am Klippitztörl
unsicher machen, den Hüttenzauber genießen
oder einfach einen Winterausflug machen!

Die Stadtgemeinde Oberwart ist Veranstalter
des Schitags und hat den Union Schiclub
Oberwart mit der Organisation betraut. Der
Schitag wird von der Stadtgemeinde Oberwart
finanziell unterstützt.

Erwachsene: 37 Euro

Kinder: 17 Euro

Jugend/Studenten/Senioren: 25 Euro

Bei Krankheit bitte um rechtzeitige Absage!

Anmeldeformular Schitag - Samstag, 27. Jänner 2024

abzugeben beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwart (Rathaus) oder per Mail an usco@gmx.at
Die Anmeldung ist auch ohne Formular per Mail unter Bekanntgabe der unten abgefragten Daten möglich!

Familienname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

PLZ: _____

Geburtsjahr: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Die Stadtgemeinde Oberwart und der Union Schiclub Oberwart übernehmen bei dieser Veranstaltung keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Teilnahme auf eigene Gefahr! Helmpflicht für Kinder & Jugendliche!

Datum _____ Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass obige angegebene personenbezogene Daten für vereinsinterne Tätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Seitens USCO wird Ihnen versichert, dass wir Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte weitergeben und nur für interne Aufgaben verwenden.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Jänner 2024

Die Stadtgemeinde Oberwart hat den Union Schiclub Oberwart mit der Organisation des Stadtschitages betraut. Veranstalter ist die Stadtgemeinde Oberwart. Die Anmeldungen werden beim USCO gesammelt.

Alterskategorien (bitte ankreuzen)

Erwachsene

Jugendliche &
Studenten (Jg. 2005-2008)

Senioren (Jg. 1958 und früher)

Kinder (Jg. 2009-2017)

Zahlungsmodalitäten:

Der entsprechende Betrag ist zwischen 22. & 25. Jänner 2024
auf die Bankverbindung des USCO einzuzahlen.

NUR Banküberweisung möglich!

Bei Krankheit bitte um rechtzeitige Absage!

Bank Burgenland „Union Skiclub Oberwart (USCO)“
IBAN: AT03 5100 0902 1416 7500 BIC: EHHBAT2EXXX

Blackout

Einladung zum Infovortrag



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024 18 UHR, RATHAUS

In dem etwa 1-stündigen Vortrag erfahren interessierte Personen, warum das Thema Blackout plötzlich in aller Munde ist, was ein Blackout für jeden einzelnen von uns bedeutet, und wie man selbst für den Blackoutfall sinnvoll, praxisgerecht und unkompliziert vorsorgen kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Ausschuss für
Umwelt & Nachhaltigkeit



www.oberwart.at

info AUF EINEN BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

TIERÄRZTE

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &
Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**
Tel.: 03352/331 90
www.kleintierordination-oberwart.at

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti
Tel.: 03352/311 42
www.tierarzt-baldasti.at



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36 0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizeinotruf	133
Feuerwehrnotruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

23. bis 29. Dezember	Bachapotheke
30. Dez. bis 5. Jän.	Kronenapotheke
6. bis 12. Jänner	Bachapotheke
13. bis 19. Jänner	Kronenapotheke
20. bis 26. Jänner	Bachapotheke
27. Jän. bis 2. Feb.	Kronenapotheke
3. bis 9. Februar	Bachapotheke
10. bis 16. Februar	Kronenapotheke
17. bis 23. Februar	Bachapotheke
24. Feb. bis 1. März	Kronenapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!